

**Allgemeines
Mitteilungsblatt
der Stadt Bad Langensalza**

und den Ortsteilen Aschara,
Eckardtsleben, Großwelsbach,
Grumbach, Henningsleben, Illeben,
Klettstedt, Merxleben, Nägelstedt,
Stadt Thamsbrück, Ufhoven,
Waldstedt, Wiegleben, Zimmern

Heimatbote



Jahrgang 23

Donnerstag, den 23.04.2026

Nummer 4

Inhaltsverzeichnis

- Erreichbarkeit der Stadtverwaltung 2
- Aktuelles aus der Stadtverwaltung 3
- Öffentliche und sonstige Mitteilungen 5
- Brandaktuell 8
- Aus Vereinen und Verbänden 10
- Hinweise des Herausgebers 11
- Grüne Vielfalt und städtisches Leben 12
- Ausblicke 14
- Rückblicke 16
- Sport 18
- Verschiedenes 21
- Interessantes für Kinder und Jugendliche 25
- Veranstaltungen 26
- Kirchliche Nachrichten 34
- Neues aus dem Nationalpark und der Welterbergregion 36
- Kleinstadtmanufaktur aktuell - ANZEIGEN - 39

**GRÜNES
INNENSTADTFEST
BAD LANGENSALZA**

10.05.2026

GRÜNMARKT
10 – 18 UHR

heimat
shoppen

„HEIMATSHOPPEN“
12 – 18 UHR

MUSEUMSTAG
10 – 17 UHR

BAD Langensalza
LANGENSALZA

STADTVERWALTUNG
BADLANGENSALZA

WEITERE
INFORMATIONEN



Erreichbarkeit der Stadtverwaltung

Postanschrift:

Stadtverwaltung Bad Langensalza
Marktstraße 1
99947 Bad Langensalza

Öffnungszeiten:

Mo: 08:00–12:00
Di: 08:00–12:00 & 13:00–18:00
Mi: geschlossen

Do: 08:00–12:00 & 14:00–16:00

Fr: 08:00–12:00
1. Sa im Monat: 09:00–11:00
(nur Einwohnermeldeamt)

Bürgermeister Matthias Reinz

über Büro des Bürgermeisters
Tel.: 03603 859-101
Fax: 03603 859-100
buergermeister@bad-langensalza.de

1. ehrenamtl. Beigeordneter

Alexander Ernst
über Büro Stadtrat
Tel.: 03603 859-115
alexander.ernst@bad-langensalza.de

2. ehrenamtl. Beigeordneter

Ingo Winterberg
über Büro Stadtrat
Tel.: 03603 859-115
ingo.winterberg@bad-langensalza.de

Rathausinformation

Tel.: 03603 859-0
stadtverwaltung@bad-langensalza.de

Pressestelle

Tel.: 03603 859-175
pr@bad-langensalza.de

Verwaltungsleitung

Tel.: 859-174 Fax: 859-108
stadtverwaltung@bad-langensalza.de

Fachbereich I

Meldewesen*

Tel.: 859-161
Fax: 859-341
meldeamt@bad-langensalza.de

Standesamt*

Tel.: 859-167 /-168
Fax: 859-170
standesamt@bad-langensalza.de

Gewerbeamt

Tel.: 859-160
gewerbeamt@bad-langensalza.de

Bußgeldstelle, Fundbüro

Tel.: 859-169
bussgeldstelle@bad-langensalza.de

Kinder, Jugend, Senioren

Tel.: 859-172
soziales@bad-langensalza.de

Kultur, Tourismus, Sport

(Bürgermeister-Schönau-Platz 1)
Tel.: 859-190
kkz@bad-langensalza.de

Fachbereich II

Bauamt

Tel.: 859-311
Fax: 859-300
bauamt@bad-langensalza.de

Liegenschaftsverwaltung

Tel.: 859-311
Fax: 859-300
bauamt@bad-langensalza.de

Friedhofsverwaltung

Tel.: 891-267
Fax: 891-270
friedhofswesen@bad-langensalza.de

Fachbereich III

Finanzen und kommunale Beteiligungen

Tel.: 859-140
Fax: 859-141
finanzen@bad-langensalza.de

Stadtkasse

Tel.: 859-143
kasse@bad-langensalza.de

Datenschutz, HinSchG

Tel.: 859-310
datenschutz@bad-langensalza.de

Städtische Einrichtungen

Schiedsstelle

Tel.: 859-0
schiedsstelle@bad-langensalza.de

Kindererlebniswelt "Rumpelburg"

(Sperlingsgasse 4)
Tel.: 3984 604
info@kindererlebniswelt-rumpelburg.de
www.kindererlebniswelt-rumpelburg.de

Stadtbibliothek

(Bei der Marktkirche 11a)
Tel.: 842 238
stadtbibliothek@bad-langensalza.de

Stadtmuseum im Augustinerkloster

(Augustinerplatz 1-2)
Tel.: 813-002 / -654
stadtmuseum@bad-langensalza.de

Apothekenmuseum im „Haus Rosenthal“

(Bergstraße 15a)
Tel.: 8945 896
apothekenmuseum@bad-langensalza.de

Schneiderstube

(Neue Gasse 3)
Tel. 848 687
schneiderstube@bad-langensalza.de

Fachbereich IV

Gartenbau, Bau und Technik

Tel.: 859-133
Fax: 859-199
gartenbau@bad-langensalza.de

Städtische Partner

Touristinformation

(Bei der Marktkirche 11) Tel.: 834 424
touristinfo@badlangensalza.de

Kurdirektorin (Rathaus) Tel.: 859 102
kurdirektorin@bad-langensalza.de

Citymanagement

(Marktstraße 29) Tel.: 1213 584
citymanagement@bad-langensalza.de

Friederiken Therme

(Böhmenstraße 10)
Tel.: 397 610
friederikentherme@ktl-badlangensalza.de

Polizei - Kontaktbereichsbeamtin

Di, Zimmer 10, Rathaus
Tel.: 893 4892



*Für das Standes- und Meldeamt wird eine Terminvereinbarung empfohlen.

Erreichbarkeiten der Ortsteile

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister/in	Erreichbarkeit
Aschara	Martin Rudolph	0152 03618608
Eckardtsleben	Holger Roth	0152 29203399
Großwelsbach	Kerstin Hofmann	03603 8099956
Grumbach	Thomas Schröder	03603 848577
Henningsleben	Mario Rehm	0171 7824743
Illeben	Michael Fischer	03603 8099939
Klettstedt	Robin Kilian	0162 7426998
Merxleben	Jan Edelhäuser	0171 8211675
Nägelstedt	Torsten Wronowski	0176 64604673
Thamsbrück	Sascha Schneider	0171 55339551
Ufhoven	Katrin Bauer	0176 85384690
Waldstedt	Christoph Müller	01743 3521274
Wiegleben	Chris Wohlfahrt	0176 18591030
Zimmern	Horst Kruspe	0176 84580486

Allgemeine Notrufe

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Polizei	110
Kreisleitstelle und Anmeldung	
Krankentransport	03601 403080
Kassenärztlicher Notdienst	116117
Polizeistation Bad Langensalza	
Bahnhofstraße 3	03603 8310
Feuerwehr Bad Langensalza	
Illebener Weg 11b	03603 845785
Giftnotruf	0361 730730
Frauennotruf	03603 894466
Kinder- und Jugendschutzdienst ASB	03601 816688
Kinder- und Jugendorgentelefon	
(kostenfrei)	0800 0080080
Elternteleson	0800 1110550
Sperr-Notruf	
(EC, Kreditk. usw.)	116116
Stadtwerke Bad Langensalza GmbH und Netze Bad Langensalza GmbH	
Störungsdienst	03603 8508500
Verbandswasserwerk Bad Langensalza und Abwasserzweckverband	
„Mittlere Unstrut“	
Havarie-Bereitschaft	03603 840730

Aktuelles aus der Stadtverwaltung

Wenn Engagement sichtbar wird - Ein herzliches Dankeschön an die Sportgruppe des SV Empor



Die Kur- und Rosenstadt Bad Langensalza möchte auf diesem Wege ein herzliches und besonders wertschätzendes Dankeschön aussprechen.

Mit viel Hingabe, Kreativität und Liebe zum Detail haben die engagierten Frauen der Sportgruppe des SV Empor Bad Langensalza unter der Leitung von Frau Krajewski erneut den Osterbrunnen vor dem Rathaus in ein farbenfrohes und frühlingshaftes Schmuckstück verwandelt.

In einer Zeit, in der gemeinschaftliches Engagement von unschätzbarem Wert ist, setzt diese wunderbare Aktion ein sichtbares Zeichen für Zusammenhalt, Tradition und gelebte Heimatverbundenheit. Der liebevoll gestaltete Osterbrunnen erfreute nicht nur Bürgerinnen und Bürger, sondern auch zahlreiche Gäste unserer Stadt und trug dazu bei, die Osterzeit auf besondere Weise erlebbar zu machen.

Dieses außergewöhnliche Engagement verdient höchste Anerkennung. Die Stadt Bad Langensalza sagt von Herzen: Danke für diesen Einsatz, der unsere Stadt ein Stück heller, freundlicher und lebenswerter macht.

Wir wünschen allen Beteiligten weiterhin viel Freude, Gesundheit und zahlreiche weitere kreative Ideen, die unsere Gemeinschaft bereichern.



Sportplakette des Freistaates Thüringen

Liebe Bürger der Stadt Bad Langensalza, kennen Sie jemanden in Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis, den Sie für die Sportplakette des Freistaates Thüringen vorschlagen möchten?

Die Thüringer Sportplakette ist die höchste Auszeichnung des Freistaates Thüringen auf dem Gebiet des Sports. Sie wird jedes Jahr verliehen, um herausragende Leistungen und Verdienste im Sport zu würdigen.

Zu ehrende Personengruppen sind:

- Personen, die nach internationalen Maßstäben sportliche Höchstleistungen erbracht haben und durch ihre Haltung eine Vorbildfunktion einnehmen
- Personen, die durch herausragende (Trainerinnen-)Leistungen maßgeblich zur Förderung erfolgreicher Sportlerinnen beigetragen haben
- Personen, die unter besonders schwierigen Bedingungen anerkanntswerte sportliche Leistungen erzielt haben
- Personen, die sich durch langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Mitarbeiterin, Übungsleiterin, Organisationsleiterin, Jugendleiterin, Kampf- oder Schiedsrichter*in um die Entwicklung des Thüringer Sports verdient gemacht haben

Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge **bis zum 29.04.2026** an folgenden Kontakt weiter:

Herr Grabe
Fachbereich I | Kultur / Sport / Vereine / Ortsteilverwaltung
Kultur- und Kongresszentrum
Bürgermeister-Schönau-Platz 1
99947 Bad Langensalza
T: 03603 859 166
E: t.grabe@bad-langensalza.de

Für Ihre Vorschläge danken wir Ihnen herzlich.



WIR SUCHEN Dich!

KOMM INS
JUGENDPARLAMENT UND
ENTSCHEIDE MIT, WIE DIE
ZUKUNFT IN BAD
LANGENSALZA AUSSEHEN
SOLL!

HOL DIR DIE
BEWERBUNGSUNTERLAGEN
UNTER DIESEM LINK UND
BEWIRB DICH JETZT!



SCAN ME



MICHELLE AMMICH
TEL.: 0151 25929349



JUPA.LSZ



Schließtage im Mai

Im Mai hat die Stadtbibliothek an folgenden Tagen geschlossen:

Samstag, den 2. Mai

Freitag, den 15. sowie Samstag, den 16. Mai

thuebibnet.de
thüringer onlinebibliothek

Rund um die Uhr
und von überall
ausleihen



Für Kunden der Bad Langensalzaer Bibliothek:
50.000 Romane, Sachbücher, Hörbücher, Kinder-
und Jugendliteratur für Freizeit, Schule und Beruf
Für PC, Tablet, Smartphone und E-Book Reader
Lesegröße der Schrift anpassbar

03603 842238 - stadtbibliothek@bad-langensalza.de
<https://badlangensalza.bibliotheca-open.de>

Verwilderte Tauben bitte nicht füttern

Die Stadtverwaltung Bad Langensalza weist aus aktuellem Anlass darauf hin, dass entsprechend 13 Abs.1 der Ordnungsbehördlichen Verordnung verwilderte Tauben nicht gefüttert werden dürfen.

Stadttauben sind auf artgerechte Nahrung angewiesen. Sie sind in der Lage, zur Nahrungssuche auch weitere Strecken zurückzulegen. Sollte das Futter allerdings in unmittelbarer Nähe ausgestreut werden, nutzen sie vorrangig diese Futterquelle und es kommt zu einem massierten Auftreten der Tiere in Innenstadtbereichen. Das Ausstreuen beispielsweise von Brot kann für Tauben außerdem zu einer Mangelernährung und folglich zu einer Schwächung des Abwehrsystems führen. Erfahrungsgemäß wird ausgestreutes Futter zudem neben Tauben auch von Ratten aufgenommen. Daher ist es verboten, in Bad Langensalza auf öffentlichem Grund verwilderte Tauben zu füttern.

Sabine Hilbig



Foto: Eva Maria Wiegand

STELLENAUSSCHREIBUNG

Karriere bei der SHL Städtischen Holding Bad Langensalza GmbH

Wir suchen einen Social Media Manager (m/w/d)

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Social Media Manager (m/w/d).

Sie sind kreativ, digital affin und wissen, wie man Inhalte zielgruppengerecht aufbereitet? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen.

Ihre Aufgaben

1. Entwicklung und Umsetzung unserer Social-Media-Strategie
2. Planung, Erstellung und Veröffentlichung von Content
3. Betreuung unserer Social-Media-Kanäle
4. Analyse und Optimierung der Performance
5. Community Management und Interaktion mit unserer Zielgruppe
6. Mitarbeit an Kampagnen und digitalen Kommunikationsmaßnahmen

Ihr Profil

1. Erfahrung im Bereich Social Media, Marketing oder Kommunikation
2. Kreativität und Gespür für relevante Inhalte und Trends
3. Sicherer Umgang mit digitalen Plattformen und Tools
4. Selbstständige, strukturierte und teamorientierte Arbeitsweise
5. Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten

1. Eine vielseitige Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
2. Ein kollegiales und motiviertes Team
3. Moderne Arbeitsstrukturen
4. Entwicklungsmöglichkeiten in einem zukunftsorientierten Umfeld

Jetzt bewerben

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum **15.05.2026** an:

SHL Städtische Holding Bad Langensalza GmbH

Bei der Marktkirche 11, 99947 Bad Langensalza

Ansprechpartnerin: Katja Rudolph

Telefon: 03603 825830,

E-Mail: bewerbung@shl-badlangensalza.de (PDF-Format)

Übernachtungen - 1. Quartal

Bad Langensalza weiterhin auf Erfolgskurs

Bad Langensalza bestätigt auch im ersten Quartal 2026 seine Attraktivität als beliebtes Reiseziel. Mit rund 27.056 Übernachtungen konnte erneut ein deutlicher Zuwachs gegenüber dem Vorjahr (23.031 Übernachtungen) erzielt werden. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer bleibt stabil bei etwa zweieinhalb Tagen.



Besonders positiv entwickelt sich weiterhin der Bereich der Ferienwohnungen und Ferienhäuser. Hier verweilen Gäste inzwischen im Schnitt über drei Tage und nehmen sich bewusst Zeit, die historische Altstadt, die vielfältigen Gärten und die besondere Atmosphäre Bad Langensalzas intensiv zu erleben.

Diese Entwicklung unterstreicht die erfolgreiche Positionierung der Stadt als Ort für Erholung, Kultur und Naturerlebnis. Gleichzeitig engagiert sich Bad Langensalza verstärkt in regionalen und überregionalen Kooperationen: So sind wir ein aktiver Partner der Landesgartenschau in Leinefelde-Worbis und bringen unsere Themengärten sowie die touristische Vielfalt unserer Region wirkungsvoll mit ein.

Darüber hinaus repräsentiert Bad Langensalza als Markenbotschafter der Thüringer Tourismusgesellschaft - insbesondere mit seinem einzigartigen Japanischen Garten - die touristische Strahlkraft Thüringens weit über die Region hinaus.

Unsere Marketingstrategie entwickelt sich dabei konsequent weiter: Neben der zunehmenden digitalen Vermarktung bleiben wir unseren bewährten, authentischen Ansätzen treu und verbinden moderne Kommunikationswege mit der klaren, geerdeten Identität unserer Stadt.

Gemeinsam mit unseren Partnern arbeiten wir kontinuierlich daran, die Wertschöpfung in der Region zu stärken und sowohl Übernachtungsgäste als auch Tagesbesucher mit attraktiven Angeboten zu begeistern. Mit Zuversicht blicken wir auf die kommende Saison und freuen uns darauf, viele Gäste in Bad Langensalza willkommen zu heißen.

Kurdirektorin Katja Rudolph

Öffentliche und sonstige Mitteilungen

Stellungnahme der Stadt

ZUR KÜNDIGUNG DES HOTELVERTRAGS

Stellungnahme der Stadt Bad Langensalza, der Geschäftsführung der SHL Städtische Holding Bad Langensalza GmbH (SHL) sowie der KTL Kur und Tourismus Bad Langensalza GmbH (KTL)

Unsere touristische Infrastruktur hat nicht die Subvention einzelner Geschäftsmodelle zum Ziel, sondern sie ist die Grundlage eines starken Gesamtstandortes.

Vor dem Hintergrund der öffentlichen Äußerungen und des Offenen Briefes des Betreibers des Santé Royale wollen die Stadt Bad Langensalza, die SHL als Gesellschafterin sowie die KTL als Betreiberin der Friederiken Therme die tatsächlichen wirtschaftlichen und strukturellen Rahmenbedingungen doch noch einmal klar und sachlich einordnen.

Das Hotel Sant Royale mag ein wichtiger Bestandteil des Gesundheits- und Tourismusstandortes Bad Langensalza sein. Die touristische Entwicklung unserer Stadt fußt aber auf einer breiten und stabilen Struktur. Mit insgesamt über 1.000 Betten-, darunter 251 Betten im Santé Royale, 235 Betten im Alpha Hotel sowie 206 Betten in der Kurklinik -sowie weiteren 400 Betten bei privaten Anbietern, Pensionen, Ferienhäusern und Wohnmobilstellplätzen ist der Standort bewusst diversifiziert und damit breit aufgestellt. Die touristische Entwicklung der Stadt ist damit nicht von einem einzelnen Betreiber abhängig, sondern Ergebnis eines sorgsam abgestimmten Gesamtsystems.

Der Fokus der Stadt Bad Langensalza liegt klar auf der nachhaltigen Entwicklung von Kur und Tourismus als Gesamtstandort. Die stabile Entwicklung der Besucherzahlen ist nicht monokausal zu erklären, sondern Ergebnis eines funktionierenden Zusammenspiels aus Friederiken Therme,

Themengärten, Baumkronenpfad sowie einem gewachsenen Umfeld aus Natur, Gastronomie und Veranstaltungen. Dieses integrierte Angebot ist die eigentliche Stärke des Standortes und Grundlage für die kontinuierliche Nachfrageentwicklung. Es belegt zugleich, dass touristischer Erfolg in Bad Langensalza nicht von einzelnen Betrieben, sondern vom abgestimmten Zusammenwirken aller Angebote getragen wird.

Die Zahlen der Friederiken Therme machen diese Struktur zusätzlich deutlich. Zum 31.12.2025 wurden insgesamt 153.714 Besucher gezählt, davon 62.737 Hotelgäste und 90.970 externe Besucher. Damit stammt der überwiegende Teil unserer Gäste nicht aus dem Hotelsegment, sondern aus dem freien Markt. Unsere Therme ist also eine eigenständig nachgefragte öffentliche Einrichtung und gerade kein ausschließlich hotelgebundenes Angebot.

Die Diskussion um die wirtschaftliche Ausgestaltung der Zusammenarbeit mit dem Santé Royale erfordert eine klare Differenzierung zwischen der historischen vertraglichen Grundlage und der aktuellen Kostenstruktur des Thermenbetriebs. Der ursprüngliche Vertrag sah einen Verrechnungspreis von zunächst 2,10 Euro netto und später dann 4,20 Euro netto für jede Übernachtung eines Hotelgastes vor. Diese Preisstruktur war Teil eines damaligen Entwicklungs- und Ansiedlungsansatzes und nicht Ergebnis einer voll kostenbasierten Kalkulation. Die gegenwärtige Zahlung des Santé Royale von gerade einmal 6,46 Euro netto je Hotelgast/Übernachtung nach Ausbau und der Modernisierung der Therme trägt der tatsächlichen Entwicklung der Kosten nicht ansatzweise Rechnung.

Auch dem Hotel Santé Royale liegt die durch unsere Wirtschaftsprüfer geprüfte Kalkulation der Einzelkosten je Bad- und Saunabesucher der Friederiken Therme vor. Diese basiert auf realen Ist-Zahlen aus den Geschäftsjahren 2022 und 2023 sowie entsprechenden Hochrechnungen und berücksichtigt sämtliche wesentlichen Kostenpositionen wie Energie, Personal, Wasser, Reinigung, Instandhaltung und Abschreibungen. Teile der allgemeinen Verwaltungskosten wurden dabei ganz bewusst nicht einmal einbezogen. Die Wirtschaftsprüfer haben mit ihrem Testat ausdrücklich bestätigt, dass diese Kalkulation sachgerecht, nachvollziehbar und mi Einklang mit betriebswirtschaftlichen Grundsätzen erstellt wurde. Daran wird deutlich, dass ein historischer Vertragspreis und die tatsächlichen Kostenstrukturen ganz unterschiedliche Ursachen haben und auch wirtschaftlich betrachtet ganz erheblich auseinanderliegen. Diese Differenz ist der zentrale Grund dafür, dass die bisherige Preisstruktur heute nicht mehr tragfähig ist.

Zusätzlich unterstreicht die wirtschaftliche Entwicklung der Friederiken Therme diese Bewertung. Die Betriebskosten haben sich in den vergangenen Jahren erheblich erhöht, insbesondere in den Bereichen Personal, Energie, Material und Instandhaltung. Für das Jahr 2025 belaufen sich diese Kosten auf rund 2,8 Millionen Euro im Personalbereich, 2,1 Millionen Euro Materialaufwand sowie weitere 1,6 Millionen Euro für sonstige Aufwendungen. Diese Kosten spiegeln die realen Anforderungen eines modernen Thermenbetriebs ab und können nicht allein durch historisch entstandene, nicht kostendeckende Preisstrukturen aufgefangen werden.

Die Auswertung der Besucher- und Umsatzentwicklung zeigt zudem, dass sich die Therme mehr und mehr eigenständig trägt. Der größere Anteil der Besucher kommt nicht aus dem Hotelbereich, sondern aus dem freien Markt. Leider stehen die über die Vereinbarung mit dem Santé Royale generierten Einnahmen in keinem angemessenen Verhältnis zu unseren tatsächlichen Kosten für jeden Hotelgast. Eine kostendeckende Abbildung dieser Nutzung ist auf Basis der bisherigen Vertragskonditionen strukturell nicht möglich. Dies würde faktisch zu einer dauerhaften, sachlich nicht gerechtfertigten Subventionierung des Hotelbetriebes durch die KTL führen.

Vor diesem Hintergrund war die Kündigung des Vertrages durch die KTL, nicht durch den Hotelbetreiber, im Februar 2026 eine notwendige und wirtschaftlich gebotene Entscheidung zur Sicherung der Friederiken Therme als wichtiger Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Die Stadt BadLangensalza, die SHL und die KTL tragen die Verantwortung, die Infrastruktur langfristig stabil und wirtschaftlich tragfähig zu betreiben. Eine Entwicklung um und zu jedem Preis unter Inkaufnahme struktureller Defizite ist für uns nicht vertretbar und uns auch wirtschaftlich nicht möglich.

Die wiederholt in einem Offenen Brief vom Betreiber gewählte Form des öffentlichen Diskurses mit teilweise Falschbehauptungen wird von uns abgelehnt und ausdrücklich zurückgewiesen. Der Versuch, auf diesem Wege öffentlichen Druck zu erzeugen, darf niemals die wirtschaftlichen Grundlagen einer Vereinbarung beeinflussen oder gar ersetzen. Die Vermischung der Klärung von vertraglichen Fragestellungen mit politischer Einflussnahme ist nicht zielführend. Die Stadt, die SHL und die KTL stehen weiterhin für einen sachlichen Dialog bereit, allerdings nicht auf Basis öffentlicher Auseinandersetzungen oder weiterer gerichtlicher Auseinandersetzungen.

Die Bereitschaft zu einer zukunftsfähigen Zusammenarbeit bleibt ausdrücklich bestehen. Ein leistungsfähiges und gut ausgestattetes Hotel wie das Santé Royale ist für den Standort Bad Langensalza durchaus von Bedeutung. Zukünftige Kooperationen müssen jedoch auf einer wirtschaftlich tragfähigen, transparenten und für beide Seiten ausgewogenen Vertragsgrundlage basieren.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass touristische Pakete für die Jahre 2027 und 2028 durch den Hotelbetreiber frühzeitig kalkuliert werden müssen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Vor diesem Hintergrund ist für uns nachvollziehbar, dass die aktuelle Situation zu deutlichen Reaktionen des Geschäftsführers führt. Gleichwohl sollte sein Blick nach vorn gerichtet sein und ein offener, fairer Austausch über die zukünftige Zusammenarbeit im Mittelpunkt von Gesprächen stehen, anstatt durch ständige Drohungen oder die unzulässige und zum Teil einfach falsche Vermischung von Sachverhalten zusätzliche Spannungen zu erzeugen.

Die Stadt Bad Langensalza, die SHL und die KTL sind an einer nachhaltigen Entwicklung des Standortes interessiert und sehen sich zugleich in der Verantwortung, alle Leistungsträger gleichberechtigt und fair zu behandeln. Als Betreiber der Friederiken Therme verstehen wir uns nicht als reine Verwalter, sondern als aktive Gestalter eines modernen Angebots, das sich durch neue Konzepte, angepasste Öffnungszeiten, Sonderveranstaltungen und vielfältige Entspannungsangebote an alle Besucher richtet und ganz bewusst nicht ausschließlich auf den Hotelbetrieb ausgerichtet ist.

Die Stadt Bad Langensalza, die SHL und die KTL verfolgen dabei eine klare Linie: Sicherung und Entwicklung des Standortes, wirtschaftliche Stabilität und faire Rahmenbedingungen für alle Marktteilnehmer. Dies schließt ausdrücklich aus, einzelne Betriebe durch nicht kostendeckende Preisstrukturen dauerhaft zu begünstigen. Alle Akteure des Tourismusstandortes Bad Langensalza sind aufgerufen, sich für den gemeinsamen Erfolg an den realen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen beteiligen.

Gleichzeitig bleibt unsere Tür für eine konstruktive Zusammenarbeit offen - auf einer sachlichen und zukunftsgerichteten Gesprächsgrundlage. Eine weitere Kooperation zwischen dem Hotel Santé Royale und der KTL zu wirtschaftlich ausgewogenen und fairen Konditionen ist ausdrücklich von uns gewünscht. Hierfür bedarf es keines öffentlichen oder politischen Drucks, sondern der Bereitschaft des Betreibers zu sachlichen und konstruktiven Gesprächen. Hierzu stehen wir gern bereit.

Matthias Reinz, Bürgermeister

Katja Rudolph, Kurdirektorin

Sicher über den Zebrastreifen

Fußgängerüberwege sollen das Queren der Fahrbahn sicherer machen. Für den Fahrzeugverkehr gilt dabei eine klare Pflicht: Wer sich einem Zebrastreifen nähert, muss aufmerksam fahren, die Geschwindigkeit anpassen und Fußgängern das Überqueren ermöglichen.

Im Alltag ist jedoch immer wieder zu beobachten, dass Fußgänger den Überweg betreten, ohne zuvor auf den Verkehr zu achten. Auch wenn am Fußgängerüberweg Vorrang besteht, ersetzt dieser nicht die eigene Aufmerksamkeit. Wer die Fahrbahn überqueren möchte, sollte sich vergewissern, dass herannahende Fahrzeuge rechtzeitig anhalten können. Ein kurzer Blick in beide Richtungen und möglichst auch Blickkontakt mit dem Fahrzeugführer tragen wesentlich zur eigenen Sicherheit bei.

Besonders gefährlich wird es, wenn der Überweg plötzlich und ohne Rückversicherung betreten wird. Fahrzeuge benötigen auch bei angepasster Geschwindigkeit einen gewissen Anhalteweg. Nässe, Dunkelheit oder eingeschränkte Sicht können die Situation zusätzlich erschweren.

Auch Radfahrer sollten an Fußgängerüberwegen besondere Vorsicht walten lassen. Der Fußgängerüberweg ist in erster Linie für zu Fuß Gehende vorgesehen. Wer ihn als Radfahrer nutzen möchte, sollte absteigen und das Fahrrad schieben. Wird der Überweg stattdessen unvermittelt und mit höherer Geschwindigkeit befahren, entstehen leicht gefährliche Situationen, auf die der Fahrzeugverkehr nur schwer reagieren kann.



Sicherheit am Zebrastreifen funktioniert nur dann, wenn alle Verkehrsteilnehmer Rücksicht nehmen. Aufmerksamkeit, gegenseitiges Verständnis und ein vorausschauendes Verhalten helfen, Unfälle zu vermeiden und die Fußgängerüberwege sicher zu nutzen.

Dennis Klauer

Schadstoffmobil 2026 auf Tour

Wohin mit Farb- und Ölresten, altem Unkrautvernichter oder leeren Batterien? Wenn Sie sich diese Frage stellen, nutzen Sie den **kostenlosen Service** unseres Schadstoffmobils. Dieses tourt im **Mai und November 2026** durch den Landkreis und nimmt Kleinmengen gefährlicher Abfälle aus privaten Haushalten entgegen. An **116 Standorten** im gesamten Kreisgebiet können in diesem Zeitraum Schadstoffe **ohne Voranmeldung** angeliefert werden.



Abgegeben werden können:

- Chemikalien, Desinfektionsmittel
- Batterien (außer Autobatterien), Energiesparlampen, Halogenlampen
- gefüllte Spraydosen, Klebstoffe, Lackfarben, Laugen, Lösungsmittel
- Ölfarben, ölverschmutzte Abfälle (Putzlappen, Filter), teerhaltige Produkte
- Pflanzenschutzmittel, Unkrautvernichter, Verdüner, Spiritus
- Quecksilber, Säuren

Voraussetzungen:

- Anlieferung von insgesamt **maximal 100 Kilogramm bzw. 100 Litern pro Privathaushalt**
- Gewicht / Volumen der Einzelbehältnisse max. 30 Kilogramm / 30 Liter
- Behältnisse bezüglich ihres Inhaltes beschriftet

Tipp: Eintrocknete Farben und Acryllacke (wasserbasiert) können im Restabfall entsorgt werden.

Bitte beachten Sie:

- nur Schadstoffe in dicht verschlossenen Behältern abgeben
- verschiedene Substanzen niemals mischen
- Umfüllen der Schadstoffe am Mobil ist nicht möglich
- Schadstoffe nie unbeaufsichtigt abstellen (Gesundheitsgefahr!), sondern nur direkt am Schadstoffmobil übergeben

Info für Gewerbetreibende und vergleichbare Herkunftsbereiche:

- Abgabe der Schadstoffe **gegen Gebühr**
- **schriftliche Info zur Abgabe bis 14 Tage vor Beginn der Sammlung** beim Abfallwirtschaftsbetrieb Unstrut-Hainich-Kreis (AWB) einreichen
- **Abholungstermin wird vom AWB schriftlich oder elektronisch mitgeteilt**
- für Sammlung aus gewerblichen Herkunftsbereichen gilt eine **Mengenbegrenzung von 250 kg bzw. 250 l pro Sammlung**

Tourenplan 2026

Kleinmengensammlung gefährlicher Abfälle und vergleichbarer Abfälle

	Mai 2026	November 2026
Bad Langensalza	04.05.2026	02.11.2026
* Poststraße (Parkplatz-NKD, Norma)	10:00 - 11:30 Uhr	14:15 - 15:45 Uhr
* Tonnaer Straße (Parkplatz „Die Möbelpiraten“)	11:45 - 13:15 Uhr	11:45 - 13:15 Uhr
* Käthe- Kollwitz- Str. 17 (Parkplatz/Glascontainerstandplatz)	14:15 - 15:45 Uhr	10:00 - 11:30 Uhr
Umladestation Aemilienhausen	16:15 - 17:00 Uhr	16:15 - 17:00 Uhr
	07.05.2026	05.11.2026
Waldstedt * Waldstedter Hauptstraße (Bürgerhaus)	09:00 - 09:20 Uhr	15:30 - 15:50 Uhr
Zimmern * Am Plan (Bürgerhaus)	09:35 - 09:55 Uhr	14:55 - 15:15 Uhr
Alterstedt * Platz der Jugend (Schenke)	10:10 - 10:30 Uhr	14:20 - 14:40 Uhr
Schönstedt * Schulstraße (Parkplatz)	10:45 - 11:15 Uhr	13:35 - 14:05 Uhr
Thamsbrück * Marktplatz	12:25 - 12:55 Uhr	12:05 - 12:25 Uhr
	08.05.2026	06.11.2026
Henningsleben * Henningsleber Hauptstraße (Bürgerhaus)	09:00 - 09:20 Uhr	16:00 - 16:20 Uhr
Grumbach * Langgasse (Feuerwehr)	09:35 - 09:55 Uhr	15:25 - 15:45 Uhr
Wiegleben * Schacktor (Bürgerhaus)	10:10 - 10:30 Uhr	14:50 - 15:10 Uhr
Aschara * Zur Wiese (Bürgerhaus)	10:45 - 11:05 Uhr	14:15 - 14:35 Uhr
Bad Langensalza * Hannoversche Str. 38-39 (Parkplatz gegenüber Gymnasium)	12:05 - 13:05 Uhr	12:50 - 13:50 Uhr
Eckardtsleben * Dorfplatz	13:20 - 13:40 Uhr	11:30 - 11:50 Uhr
Illeben * Oelweg (Technik)	13:55 - 14:15 Uhr	10:55 - 11:15 Uhr
Nägelstedt * Am Komturhof	14:30 - 14:50 Uhr	10:20 - 10:40 Uhr
Klettstedt * Am Rosenplan (Schenke)	15:05 - 15:25 Uhr	09:45 - 10:05 Uhr
Merxleben * Am Alten Anger	15:40 - 16:00 Uhr	09:00 - 09:30 Uhr
	15:20 - 15:40 Uhr	09:30 - 09:50 Uhr

<i>Sammlung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen mit einer zulässigen Gesamtmenge von 250 kg/250 l pro Sammlung</i>	28. - 29.05.26	23. - 24.11.2026
	<i>Voranmeldung zur Abholung beim AWB erforderlich</i>	

Den aktuellen Tourenplan finden Sie auch auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes unter <https://www.abfallwirtschaft-uhk.de/schadstoffmobil>.

Bioabfallsammelstellen ab April geöffnet

Die Bioabfallsammelstellen im Landkreis öffnen ab April wieder ihre Pforten. Dort werden biologisch abbaubare Abfälle aus privaten Haushalten getrennt nach Grüngut und Nahrungs- und Küchenabfällen entgegengenommen.

Zu Nahrungs- und Küchenabfällen zählen beispielsweise Lebensmittel- und feste Speisereste, Obst- und Gemüsereste, Eierschalen, Tee- und Kaffeesatz. Für die Annahme von Nahrungs- und Küchenabfällen wird keine Gebühr erhoben.

Grüngut umfasst Gartenabfälle, wie beispielsweise Baum- und Strauchschnitt, Laub, Rasenschnitt, Stauden, Mähgut, Blumen und -reste, Unkraut und sonstige Pflanzenabfälle (ohne gefährliche Stoffe).

Die Gebühr für die Annahme von Grüngut beträgt je Anlieferung:

Abfallsack für Grüngut		2,00 EUR
Kleiner PKW-Anhänger	(1 m ³)	4,00 EUR
Mittlerer PKW-Anhänger	(2 m ³)	7,00 EUR
Großer PKW-Anhänger	(3 m ³)	13,00 EUR

Folgende Sammelstellen im Unstrut-Hainich-Kreis sind von April bis November 2026 geöffnet:

Bruchstedt:

Agrar GmbH Bruchstedt,
Blankenburger Str. 1, 99955 Bruchstedt
Fr 14 - 18 Uhr, Sa 8 - 12 Uhr

Diedorf:

Agrargenossenschaft Diedorf Eichsfeld e.G.,
Katharinenberger Str. 4, 99988 Südeichsfeld OT Diedorf
Fr 14 - 18 Uhr, Sa 8 - 12 Uhr

Grabe:

„Schießplatz“,
99988 Mühlhausen OT Grabe
Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

Heyerode:

Bauhof Heyerode,
99988 Südeichsfeld OT Heyerode
Fr 14 - 18 Uhr, Sa 8 - 12 Uhr

Hohenbergen:

Silo Hohenbergen, Hohenberger Hof (L2096),
99994 Notttartal-Heilinger Höhen OT Hohenbergen
Fr 14 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Lengenfeld unterm Stein:

Agrargenossenschaft Lengengfeld unterm Stein eG,
Hauptstraße 137, 99976 Südeichsfeld OT Lengengfeld unterm Stein
Fr 14 - 18 Uhr, Sa 8 - 12 Uhr

Menteroda:

Menteroda Recycling GmbH,
Holzthalebener Str. 31, 99996 Unstruttal OT Menteroda
Mi 14 - 18 Uhr, Sa 8 - 12 Uhr

Sundhausen:

Bauhof Sundhausen,
Hauptstraße, 99947 Sundhausen
Mo - Do 13 - 14 Uhr, Fr 16 - 18 Uhr, Sa 10 - 12 Uhr

Änderungen der Öffnungszeiten sind jederzeit möglich und werden ortsüblich bekannt gegeben.

Ganzjährig können Bioabfall und Grüngut montags bis freitags von 7 bis 17 Uhr sowie samstags von 9 bis 12.30 Uhr an der Umladestation Aemilienhausen, Aemilienhäuser Straße 59 in Mühlhausen abgegeben werden.

Gewässerunterhaltungsschau 2026

Der Gewässerunterhaltungsverband Obere Unstrut/Notter ist gemäß seiner Verbandssatzung zur Durchführung einer jährlichen, öffentlichen Gewässerschau verpflichtet.

Diese findet in der Stadt Bad Langensalza für den Ortsteil Illeben

am **12. Mai 2026** statt.

Treffpunkt ist um 9 Uhr in Illeben (Spielplatz).

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Messung der Radonaktivitätskonzentration in der Bodenluft in Thüringen

Auf Grundlage von § 121 des Gesetzes zum Schutz vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung (Strahlenschutzgesetz - StrlSchG) hat der Freistaat Thüringen zum 31. Dezember 2020 per Allgemeinverfügung Radonvorsorgegebiete ausgewiesen. Die Festlegung der Gebiete ist mindestens alle zehn Jahre zu überprüfen.

Dazu führt das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) im Freistaat Thüringen gemeinsam mit seinen Vertragspartnern Radon - Bodenluftmessungen durch.

Die Messungen erfolgen in der Stadt Bad Langensalza **von Juni 2026 bis Juni 2027 auf den gemäß Anlage aufgeführten Flurstücken**. Die Auswahl der Flurstücke ist nach der Geologie im Untergrund erfolgt.

Für die Bestimmung der Radonaktivitätskonzentration und der Gaspermeabilität des Bodens sind Bohrungen mit einem Durchmesser von ca. 40 mm bis 1,10 m Tiefe erforderlich und dauern ca. 3 Stunden. Das Niederbringen der Bohrung erfolgt mittels eines manuellen Bohrverfahrens. Die in das Bohrloch eingebrachte Bodenluftsonde hat einen Durchmesser von ca. 30 mm.

Zur Durchführung der Untersuchungen ist das Betreten von Grundstücken außerhalb von Wegen durch die Beauftragten erforderlich. Auf Grundlage von § 6 des Gesetzes zur staatlichen geologischen Landesaufnahme sowie zur Übermittlung, Sicherung und öffentlichen Bereitstellung geologischer Daten und zur Zurverfügungstellung geologischer Daten zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben (Geologiedatengesetz - GeolDG) in Verbindung mit § 165 StrlSchG sind die Beauftragten berechtigt, Grundstücke zu betreten, Bodenluftmessungen durchzuführen und Proben zu nehmen.

Grundsätzlich werden die Untersuchungen nur auf Flurstücken ohne Wohnbebauung und nicht in Hausgärten durchgeführt.

Die Beauftragten können ihre Tätigkeit und Beauftragung durch eine vom TLUBN ausgestellte Bescheinigung belegen.

Es wird gebeten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vom TLUBN beauftragten Firma bei der Erledigung ihrer Arbeiten bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben zu unterstützen.

Fragen zum Messprogramm beantwortet das TLUBN unter der Radon-Hotline:

Telefon: 0361 - 57 3943943

E-Mail: radon-info@tlubn.thueringen.de

THÜRINGER LANDESAMT FÜR UMWELT,
BERGBAU UND NATURSCHUTZ
Referat 63
Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena

Brandaktuell

Frühlings-Gewinnspiel in der Innenstadt

Jetzt noch mitmachen und gewinnen!

Der Frühling ist in Bad Langensalza angekommen - und mit ihm die perfekte Gelegenheit, die Innenstadt noch einmal ganz neu zu entdecken. Seit dem 31. März läuft das große Frühlings-Gewinnspiel des Citymanagements, und noch bis zum 30. April 2026 haben alle Interessierten die Chance, daran teilzunehmen und attraktive Preise zu gewinnen.

Wer also in den letzten Wochen noch keine Gelegenheit hatte mitzumachen oder das Rätsel noch nicht vollständig lösen konnte, sollte die verbleibende Zeit unbedingt nutzen!

Das Gewinnspiel lädt dazu ein, die Innenstadt auf spielerische Weise zu erkunden: In den Schaufenstern von insgesamt 14 teilnehmenden Geschäften sind liebevoll gestaltete Buchstaben versteckt. Diese gilt es zu entdecken und auf einer Gewinnspielkarte zu sammeln. Am Ende ergibt sich daraus ein Lösungswort, mit dem man an der Verlosung teilnehmen kann.

Ein besonderes Highlight der Aktion: Die Buchstaben wurden von Kindern aus Bad Langensalzaer Kindergärten und Grundschulen kreativ gestaltet. Dadurch entstehen in den Schaufenstern viele kleine, farbenfrohe Hingucker, die den Innenstadtbummel zu einem echten Erlebnis machen - besonders für Familien.

Die Gewinnspielkarten sind kostenlos in allen teilnehmenden Geschäften erhältlich und können ausgefüllt noch bis zum 30. April 2026 in den Briefkasten des Citymanagements in der Marktstraße 29 eingeworfen werden.

Auch die Preise können sich sehen lassen: Zahlreiche Geschäfte und Partner haben tolle Gewinne zur Verfügung gestellt - darunter Gutscheine, Sachpreise und Tickets. So winken unter anderem Einkaufsgutscheine, ein TUI-Strandhandtuch, Fahrradhandschuhe, ein Malset, eine dekorierte Orchidee sowie verschiedene Erlebnisse wie Eintrittskarten und Kombitickets für die beliebten Gärten und den Baumkronenpfad.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen beteiligten Geschäften sowie den engagierten Kindertagesstätten und Grundschulen, die mit viel Kreativität und Einsatz zum Gelingen dieser Aktion beitragen.

Nach Ende des Aktionszeitraums werden alle Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost und anschließend benachrichtigt.

Jetzt heißt es also: Auf in die Innenstadt, Buchstaben suchen, Rätsel lösen und mit etwas Glück einen der vielen schönen Preise gewinnen!

Alle weiterführenden Informationen zum Gewinnspiel, Preisen und teilnehmenden Geschäften finden Sie unter folgendem QR-Code:



Kontakt | Ansprechpartner

Sandra Czerniak
Citymanagement Bad Langensalza
Tel: 03603 - 1213548
E-Mail: citymanagement@bad-langensalza.de

BAD LANGENSALZA

FRÜHLINGS
Gewinnspiel
Innenstadt 2026

IM ZEITRAUM VOM 31.03. - 30.04.2026

**SUCHEN. ENTDECKEN.
MITMACHEN. GEWINNEN.**

Macht euch auf die Suche durch unsere Innenstadt - in den Schaufenstern sind 14 bunte Buchstaben versteckt. Zusammengesetzt ergeben Sie ein Lösungswort.

MITMACHEN LOHNT SICH!

**ES ERWARTEN EUCH JEDE MENGE ATTRAKTIVE
GEWINNE VON SACHPREISEN ÜBER GUTSCHEINE
BIS HIN ZU TICKETS.**

GEWINNSPIELKARTEN SIND IN ALLEN TEILNEHMENDEN
GESCHÄFTEN ERHÄLTlich!

Alle Infos:



Aus Vereinen und Verbänden

Sprechstunde der Seniorenberater

Die ehrenamtlichen Seniorenberater des Unstrut-Hainich-Kreises führen am **5. Mai** ihre Sprechstunden für Senioren wie gewohnt

**am ersten Dienstag des Monats
im Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“,
Puschkinstraße 8, 99974 Mühlhausen**

durch.
In der Zeit von 10 bis 12 Uhr informieren sie über Missbrauch der KI durch Kriminelle für Betrugshandlungen.

Klaus-Peter Oertel

Sprechstunde des VdK

Die nächste Sprechstunde des VdK findet

**am 08.07.2025 in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr
in der Stadtverwaltung, Mühlhäuser Straße 40
(Ratswaage), 99947 Bad Langensalza
in der zweiten Etage, Raum 218**

statt.
Telefonisch ist der VdK Ansprechpartner
unter 03603/815739 zu erreichen.

BUND-Ortsverband Bad Langensalza

Unser geplantes Programm für April - Mai:



- **28. April Mitgliederversammlung**, ab 19 Uhr, im BUND-Umweltzentrum
- **4. Mai BUND(ter)-Kreativ-Treff**, 18:30-20:30 Uhr, „Herstellung von Sauerteig“, mit Anmeldung unter kontakt@bund-umweltzentrum.de
- **9. Mai Stunde der Gartenvögel**, Vogelzählung im Natur!Garten unter Anleitung, 11:30 - 12 Uhr, Anmeldung unter kontakt@bund-umweltzentrum.de
- **12. Mai Mitgliederversammlung**, ab 19 Uhr, im BUND-Umweltzentrum



Hoher Besuch beim BUND

Am 12. März früh morgens um 7.30 Uhr bekamen die Mitglieder des BUND-Ortsverbandes Bad Langensalza prominente Unterstützung bei der Kontrolle der Amphibienschutzzäune am Böhmen. Die Bundestagsabgeordnete und ehemalige Bundestags-Vizepräsidentin Katrin Göring-Eckardt startete diesen Tag in Bad Langensalza, um sich ein Bild von drei Artenschutz-Projekten in Thüringen zu machen. Bad Langensalza war dabei bewusst gewählt, da sie vom Umweltpreis des BUND-Ortsverbandes im vergangenen September erfahren hatte. Vor Waschbären schützende Deckel auf den Amphibieneimern hatten die Mitglieder erfunden und das dritte Jahr erfolgreich eingesetzt.



Die ehrenamtliche Leiterin des Bad Langensalzaer Amphibienprojekts, Elka Komitova, nahm Frau Göring-Eckardt in Empfang und stand für alle Fragen zur Verfügung. Die Kröten und Teichmolche in den Eimern zauberten der Politikerin ein begeistertes Lächeln ins Gesicht. Bleibt ihr doch im Alltag nicht viel Zeit, für solche eindrucksvollen Naturerlebnisse.

Nachdem sie eigenhändig alle eingesammelten Amphibien, zusammen mit den BUND-Mitgliedern, in ihre Laichgewässer entlassen hatte, machte sie sich auf die Weiterfahrt nach Kahla, um sich dort über ein Fledermausprojekt der Stiftung Fledermaus zu informieren.

Evi Höhn

AWO Familienzentrum

Veranstaltungen für Mai

montags

- 09:30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Krümelmonster“
Bälle in verschiedenen Größen greifen
- 10:00 Uhr KANGA Training mit Anne-Marie
- 13:30 Uhr Tanzfreizeit ... Mitmachtänze für Jung & Alt
... und jeder kann allein kommen!
Kursleitung Ute Zöllner
- 16:00 Uhr **11.05.** Eltern-Kind-Turnen
TH Sonnenhofschule
- 16:00 Uhr **04./18.05.** Kinderturnen
TH Sonnenhofschule
- 16:00 /
18:00 Uhr Line Dance

dienstags

- 09:30 Uhr **12./26.05.** Erzählcafé
... sich begegnen & einander verstehen
Seniorenbildung:
Patientenverfügung **28.04.26**
- 09:30 Uhr PEKiP ~ Prager-Eltern-Kind-Programm
Spiel- und Bewegungsanregungen
für Kinder im 1. Lbj.
Neue Kurse: 23.06.2026 / 22.09.26
- 15:00 Uhr Seniorensport
- 17:30 Uhr Sport mit Frances
- 19:00 Uhr Lachyoga - Happiness mit Silke W.

mittwochs

- 09:30 Uhr PEKiP ~ Prager-Eltern-Kind-Programm
Neue Kurse: 24.06.2026 / 23.09.26
- 10:00 Uhr Tai- Chi
- 13:00 Uhr Spieletreff Rommé, Kniffel & Co
- 13:30 Uhr Tanzfreizeit ... Mitmachtänze für Jung & Alt
- 17:30 /
19:30 Uhr Yoga mit Silke W. - sanft und energievoll“

donnerstags

- 09:00 Uhr „Stricklieselstammtisch“
- 09:30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Glückskinder“
Kennenlernen von Tieren: Katze
- 18:30 Uhr **28.05.26** Entspannungstraining mit Anja B

freitags

- 09:00 Uhr Beratung & Begleitung nach Vereinbarung

freitags/samstags

- 18:00 /
20:00 Uhr Tanzkurse

Unsere Angebote können nur
mit vorheriger Anmeldung genutzt werden.

Kontakt: Rita Seeber

Tel.: 03603- 89 16 76

Mail: familienzentrum.lsz@awo-mittewest-thueringen.de

Verein Numismatik & Philatelie

Zusammenkünfte des Vereins

(Jeden dritten Mittwoch im Monat - außer Dezember)

18. Juni 2025

16. Juli 2025

Treffpunkt:

19:00 Uhr Restaurant „Santa Lucia“
Bei der Marktkirche 10, 99947 Bad Langensalza

Jagdgenossenschaft Merxleben

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Die Jagdgenossenschaft Merxleben führt am

Freitag, den 29. Mai um 19 Uhr
im Mehrzweckraum des Sportlerheims in Merxleben

die Jahreshauptversammlungen für die
Jahrgänge 2024/2025 und 2025/2026 durch.

Zu dieser **nichtöffentlichen** Versammlung sind alle Eigentümer, die im Besitz von Grundstücken sind, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk der Gemarkung Merxleben gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden kann, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstehers für die Wirtschaftsjahre 2024/2025 und 2025/2026
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Diskussion zu den Berichten
6. Jagdpachtangelegenheiten
7. Beschlussfassung
8. Sonstiges, Anfragen

Jagdvorsteher
Jagdgenossenschaft Merxleben

Jagdgenossenschaft Thamsbrück

Einladung zur Mitgliederversammlung

Jagdjahr 2025/2026

am **15. Mai um 19 Uhr**
im Gesellschaftsraum der Blankenburghalle Thamsbrück

Zu dieser Versammlung sind alle Landeigentümer der Gemarkung Thamsbrück, auf denen die Jagd ausgeübt werden kann, herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, laut Satzung § 8 Absatz 1
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Bericht des Jagdvorstehers für das Jagdjahr 2025/2026
5. Bericht des Kassenwartes für das Jagdjahr 2025/2026
6. Bericht der Rechnungsprüfer für das Jagdjahr 2025/2026
7. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2025/2026
8. Beschluss zur Entlastung des Kassenwartes für das Jagdjahr 2025/2026
9. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages aus der Jagdpacht
10. Sonstiges
11. Schlusswort des Vorstehers

Bernd Wattenbach
Jagdvorsteher

Öffnung der Marktkirche

Der Verein Marktkirche St. Bonifacii e.V. informiert,
dass die Kirche **von Mai bis Oktober**
wieder **verlässlich jeden Tag**
für **Interessierte geöffnet** ist.

Die Öffnungszeiten sind Montag von 14.00 - 16.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 10.00 - 16.00 Uhr, Donnerstag und Freitag von 12.00 - 16.00 Uhr.

Am Wochenende wird die Kirche von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet sein.

Freiwillige Helfer, welche uns bei der durchgehenden Öffnung der Kirche unterstützen wollen, sind immer gerne gesehen und können sich unter folgender Telefonnummer oder Mail melden.

Telefon: 03603 846402

Mail: verein@marktkirche-lsz.de

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

M. Teichmüller

Hinweise des Herausgebers

Unsere nächste Ausgabe

Wann erscheint der nächste Heimatbote?

Ausgaben-Nr.	Redaktions-schluss	Erscheinungs-tag
05/2026	08.05.2026	21.05.2026
06/2026	08.06.2026	18.06.2026
07/2026	06.07.2026	16.07.2026

*(Terminänderungen sind durch
Vorgaben des Verlages möglich)*

Für die notwendige Bearbeitungszeit beachten Sie bitte zur Abgabe Ihrer Beiträge unseren ausnahmslos gültigen Redaktionsschluss.

Wohin versende ich meine Beiträge?

Die gültige E-Mailadresse lautet:

heimatbote@bad-langensalza.de

Was muss ich beachten?

- Textbeiträge digital im Word-Format per E-Mail versenden
- keine PDF-Formate verwenden
- Bilder ausschließlich im JPEG-Format
- Name des Fotografen angeben und gewünschte Bildunterschrift benennen
- Name des Autors oder Institution benennen

Richtlinien des Herausgebers

- die Veröffentlichung der Bild- und Textbeiträge erfolgt unentgeltlich
- der Herausgeber behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen
- der Herausgeber erteilt keine Garantie zum Erscheinen eines Beitrages

Sie erhalten keinen Heimatboten im Briefkasten?

- Bitte richten Sie Ihre Reklamation, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse an die Linus Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, OT Langewiesen Tel: 03677 205031 oder E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aufgrund der 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Langensalza wird der amtliche Teil zukünftig als eigenständige elektronische Ausgabe des Amtsblattes auf der Website der Stadt Bad Langensalza (www.badlangensalza.de) unter der Rubrik „Amtsblatt“ veröffentlicht. Die elektronischen Ausgaben des Amtsblattes können während der allgemeinen Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Bad Langensalza, Marktstraße 1, Rathaus, Rathausinformation eingesehen werden und sind kostenfrei als Ausdruck erhältlich. Alle amtlichen Informationen werden dennoch wie bisher im Heimatboten für Sie abgedruckt. Sollten Sie Bekanntmachungen für den amtlichen Teil einreichen wollen, nutzen Sie hierfür bitte die Mailadresse: amtsblatt@bad-langensalza.de. Vielen Dank.

Grüne Vielfalt und städtisches Leben

Baumpflanzungen

In Erinnerung an ihr Rubin-Jubiläum pflanzten Petra und Wolfgang Hirt am 28. Februar am Thermalparkplatz eine prächtige Gold-Birke.

Dieser Baum ist ein Geschenk von Florian und Valentina sowie Christian und Janine.



Am 21. März pflanzte Frau Andrea Paul, nach einer Idee von Enkel Jonathan, anlässlich ihres 60. Geburtstags und des 10. Geburtstags des Enkels eine Kleinkronige Winter-Linde im Wohngebiet Nord.

Vielen herzlichen Dank für Idee und Pflanzung!



Rosengarten Bad Langensalza öffnet am 1. Mai

Der Rosengarten Bad Langensalza öffnet am **1. Mai** wieder seine Tore und lädt Einheimische wie Gäste dazu ein, einen der prägenden Gartenorte der Kur- und Rosenstadt neu zu entdecken.

Auf einem rund **18.000 Quadratmeter großen ehemaligen Fabrikgelände** ist hier über Jahrzehnte eine besondere Gartenanlage entstanden. Heute präsentieren sich den Besucherinnen und Besuchern fast **450 Rosenarten und -sorten**. Eine besondere Stellung nimmt dabei die Sammlung der Bad Langensalzaer Rosen ein: Zwischen 1950 und 1990 wurden hier **91 Rosensorten gezüchtet**.

Eng verbunden ist diese Entwicklung mit **Anni Berger**, Deutschlands einziger Rosenzüchterin, die in Bad Langensalza wirkte und die Rosenzucht der Stadt entscheidend prägte. Unter Rosenkennern gilt der Rosengarten bis heute als einer der schönsten Deutschlands und ist ein wichtiger Teil dessen, was Bad Langensalza zur **„Rosenstadt“** macht.

Gleich zu Beginn der Saison gibt es einen besonderen Anlass für einen Besuch:

Am **2. Mai** lädt die amtierende 13. Rosenkönigin Maxima von **10:30**

bis 12:30 Uhr zu ihrer letzten Audienz in den Rosengarten ein.

Auch im weiteren Verlauf der Saison setzt der Rosengarten besondere Akzente im Veranstaltungskalender der Stadt. Ein Höhepunkt ist die **Krönung der 14. Rosenkönigin von Bad Langensalza am 20. Juni**. Darüber hinaus lädt das Picknickkonzert **„Jazz-Sensations“** mit der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach am 27.06.2026 dazu ein, den Garten in besonderer Atmosphäre zu erleben. Der „Garten der Liebe“ bleibt damit ein Ort, der Geschichte, Gartenkunst und Erlebnisse miteinander verbindet.

Öffnungszeiten 2026:

Mai bis September täglich von 10 bis 19 Uhr
Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr.

Ob mit Familie, Freunden oder einfach für sich selbst - der Rosengarten wartet darauf, entdeckt zu werden.

Weitere Informationen über Bad Langensalzars Parks und Gärten unter:

www.badlangensalza.de.





Raus ins Grün

**Spaziergang, Fotos,
Lieblingsbank finden.
Saisonstart im Rosengarten.**



ab 01.05.2026 geöffnet

BADLANGENSALZA.DE

Baumkronenpfad startet in die Saison 2026

Viele Höhepunkte und Neuigkeiten

Der Frühling zieht ein am Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich. Der Höhenweg begrüßt die neue Saison mit längeren Öffnungszeiten und vielen Neuigkeiten. Ab dem 1. April bis zum 31. Oktober öffnet der Baumkronenpfad täglich von 10 bis 19 Uhr seine Pforten für Besucher aller Altersgruppen. Hier können Abenteuer und Naturliebhaber gleichermaßen die faszinierende Welt der Baumwipfel erkunden. Am Waldboden lassen sie sich von den Erlebniswelten sowie der Abenteuerwildnis „Im Reich des Fagati“ verzaubern.



15 Jahre Welterbe

2026 feiert der Nationalpark das 15-jährige Jubiläum des UNESCO-Weltnaturerbes Buchenwälder. Vom 1. April bis 30. Juni gibt es eine Sonderausstellung im Nationalparkzentrum, zu Füßen des Baumkronenpfades. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den fünf deutschen Teilgebieten des Welterbes. Teil der Ausstellung sind ebenfalls beeindruckenden Fotografien von Thomas Stephan aus dem Nationalpark Hainich.

Veranstaltungsausblick für April

Am 25. April lockt der „Tag des Baumes“ mit Rabattaktionen und weiteren Angeboten zum Baumkronenpfad. In der dazugehörigen Abenteuerwildnis „Im Reich des Fagati“ wird am 30. April, ab 17 Uhr die Walpurgisnacht gefeiert. Von 17 bis 21 Uhr verwandelt sich das Gelände in eine geheimnisvolle Waldwelt mit stimmungsvoller Musik von ElsterTanz, freundlichen Hexen und kleinen Mitmachaktionen für Kinder.

Wellness und Themenführungen im Urwald

In diesem Jahr bietet der Baumkronenpfad wieder Themenführungen, wie eine „Exkursion zu den gefiederten Baumeistern des Waldes“ sowie „eine kleine Laubbaum-Kunde in luftiger Höhe“. Die Angebote bringt die Erfurter Naturführerin Uta Eweleit-Fornell in den Urwald. Zur Vogel-Expedition lädt sie am 05. Mai um 11 Uhr ein. Die Laubbaum-Kunde startet am 26. Juli und 17. Oktober jeweils 11 Uhr.

Seit vielen Jahren gehört die Entspannung in den Baumkronen mit Christiane Schweizer-Luchtenberg zu den besonderen Angeboten des Höhenweges. Auch in diesem Jahr verwöhnt sie Ruhesuchende zu verschiedenen Terminen jeweils 19 Uhr wieder mit Klangreisen (12. Juni & 02. September), Yoga und Gongmeditationen am 15. Juli in luftiger Höhe. Ein Highlight wird dabei die „Kristallklangreise & das Singen der Bäume“ am 26. August.

Das Dschungelbuch - Ein Tag im Urwald - ein Erlebnis für die ganze Familie

Am 5. September, 15 Uhr verwandelt sich der Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich in eine magische Kulisse, wenn die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach das „Dschungelbuch“ als Familien-erlebnis präsentiert. Die Veranstaltung verbindet Musik mit dem Naturerlebnis im Urwald mitten in Deutschland. Das Okto PLUS-Ensemble der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach lässt die bekannten Melodien tanzen mitten in der Natur.

Weitere Informationen über den Baumkronenpfad, seine vielfältigen Angebote und Veranstaltungen finden Sie auf der offiziellen Website unter www.baumkronen-pfad.de.



Impressum

Heimatbote – Allgemeines Mitteilungsblatt der Stadt Bad Langensalza
Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlicher Redakteur für den informellen Teil: Olaf Schulze – erreichbar unter der Anschrift der Stadt Bad Langensalza

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Andrea Kühn, erreichbar unter Tel.: 0151/74207151, E-Mail: a.kuehn@wittich-langewiesen.de **Anzeigenberaterin:** Ilse Reif, Tel. 0 36 03/81 60 75 oder 0176/39 24 50 51 **Verantwortlich für den Anzeigenteil („Treffpunkt“):** Frank Vogel – erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig (ca 20 Ausgaben pro Jahr), kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Wandern mit den Mitgliedern des Seniorenbeirates

Am Donnerstag, den 07. Mai 2026 laden
die Mitglieder des Seniorenbeirates wieder
zu einer gemeinsamen Wanderung ein



Treffpunkt ist um 10.20 Uhr auf dem Parkplatz - Thiemsburg!

Der Wanderbusfährt ab:

P+R Friederiken Therme	09.50 Uhr
Wiebeckplatz	09.55 Uhr
Busbahnhof	10.04 Uhr
Poststraße	10.08 Uhr
Ufhoven	10.09 Uhr

Rückfahrt ab Thiemsburg:

12.14 Uhr
14.09 Uhr
16.16 Uhr

Die Kosten (Bus und Verpflegung) sind selbst zu tragen.

In einer geführten Wanderung, wahlweise in einer kleinen (ca. 2,5 km) oder einer größeren Runde (ca. 7 km), laden wir Sie ein, um ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und einen schönen Tag zu verbringen.

Anmeldungen sind nicht notwendig.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme



Fotos: Adobe Stock

Ausblicke

Entenrennen 2026 ... die Enten sind los!!!

MitMachStadt Bad Langensalza

Das diesjährige Entenrennen findet am Sonntag, den 31. Mai 2026 kurz vor dem Kindertag statt. Präsentiert, unterstützt und getragen wird das Entenrennen von ganz vielen Unterstützern, die den Tag für alle Teilnehmenden immer wieder zu einem besonderen Event gestalten. Daran kann man sehen, wenn vereinte Kraft zusammensteht, welcher Erfolg und vor allem Spaß für Klein und Groß daraus entsteht.

Der Lions Club Bad Langensalza, in enger Kooperation mit der Wirtschaftsinitiative Bad Langensalza, ist wieder federführend. Das alles funktioniert aber nur dank der Unterstützung des Fischereivereins Bad Langensalza, die die Enten nicht nur ins Wasser setzen, sondern über das gesamte Rennen begleiten. Der Zwiwel Bad Langensalza, die Feuerwehr Bad Langensalza, das AWO Jugendzentrum, die Initiative Hand in Hand, Ex7seven und der städtische Spielmannszug unterstützen mit voller Hingabe und Engagement jedes Jahr wieder die Veranstaltung und verschaffen somit, den Tag unvergesslich zu machen.



Bunte Geflügelpracht des Jahrgangs 2025 Foto: Eva Maria Wiegand

Zu dem diesjährigen Rennen geht wieder eine limitierte Anzahl von 666 Enten an den Start. Diese sind ab sofort in folgenden Geschäften käuflich zu erwerben. Gleichzeitig besteht mit dem Kauf die Startberechtigung über die Rennkarte zum Entenrennen 2026.

- o Edeka, Goethestraße 7d
- o Mecklenburgische Versicherung, Bonifaciusgasse 7/8
- o REWE, Rasenmühlenweg 15
- o Tegut, Marktstraße 25
- o Tee-Truhe, Bei der Marktkirche 2
- o Touristinformation Bad Langensalza, Bei der Marktkirche 11

NEU hinzugekommen beim Verkauf der Rennenten ist Bad Tennstedt, um auch in unserer benachbarten Kurstadt und deren umliegenden Orten die Teilnahme am Bad Langensalzaer Entenrennen zu ermöglichen. Wir freuen uns auf euch!

Die Enten findet ihr in der:

- o Touristinformation Bad Tennstedt, Kurstraße 10 in Bad Tennstedt

Unter dem Motto **LangensalzaStehtZusammen** soll es wieder ein Fest mit vielen lachenden Gesichtern, Spaß für Jung und Alt und leuchtenden Kinderaugen werden. Gespannt dürfen wir alle auf die vielen verschieden gestalteten Enten sein. Der Fantasie kann dabei freier Lauf gelassen werden, nur das Nummernschild auf der Unterseite muss frei bleiben.

Ab 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr können die kreativ gestalteten Enten im Bereich der Seufzerallee in Bad Langensalza abgegeben werden. Zur Registrierung ist bitte unbedingt die Rennkarte mit den drei zu beantwortenden Fragen mitzubringen. Eine fachkundige Kinderjury bewertet bereits vor dem Start die kreativ gestalteten Rennentierchen, um die schönsten Exemplare für die Siegerehrung im Ziel zu nominieren.

Rechtzeitig am Start sein lohnt! Ob für das erste oder zweite Frühstück des Tages sorgt vor Ort der Zwiwel-Verein. Bei guter Laune-Musik aus den Lautsprechern von Ex7seven wird die Vorfrende für das Rennen nochmals unterstützt. Wenn die Klänge des Spielmannszuges ertönen ist es dann fast soweit und der Start zum Entenrennen 2026 naht. Alle sind aufgerufen, die Enten auf dem Weg zum Wasser durch Bildung einer Menschenkette zu unterstützen. Damit niemand nass wird, stehen die Angler parat und führen die Enten die letzten Meter in die Salza. Zuvor haben die Kameraden der Feuerwehr bereits die Startlinie markiert. Der Start ist 11.00 Uhr. Unter Begleitung des Spielmannszuges geht es entlang des Salzawassers zum Spielplatz Am Riedsgraben. Dort sorgen der Lions Club und die Wirtschaftsinitiative Bad Langensalza für eine Stärkung zum Mittag mit Gebratenem vom Grill und kühlen Getränken. Die Mitglieder des Angelvereins unserer Stadt stehen ebenso bereit, um die ankommenden Enten aus dem Wasser zu fischen. Siegerenten sind alle, die es bis ins Ziel schaffen. Für die 10 schnellsten und die 10 schönsten Tierchen gibt es dann zur Siegerehrung auf dem Spielplatz wieder tolle Preise. Der Spielmannszug der Stadt wird neben Ex7seven für die musikalische Umrahmung des diesjährigen Entenrennens auch auf dem Spielplatzgelände sorgen. Es lohnt somit, auch nach dem Rennen noch ein wenig zu verweilen, Leute zu treffen und den entspannten Sonntag entspannt auf dem Spielplatzgelände ausklingen zu lassen und vielleicht auch neue Ideen auszutauschen. Denn nach dem Rennen ist vor dem Rennen. Kommt vorbei, liebe Kinder, kommen Sie, liebe Eltern, Großeltern und Freunde und lasst den Tag wieder ganz besonders werden.

Wir sehen uns!
Gerrit Haase

Anni-Berger-Stiftung organisiert Brunnenfestumzug für Kinder

Auch im Jahr 2026 organisiert unsere Stiftung wieder den beliebten „Kleinen Brunnenfestumzug der Kinder“ zur Eröffnung der Brunnenfestwoche.

Fleißige Frauen haben bereits begonnen, viele bunte Blumen für die Kinder vorzubereiten. In den Kindereinrichtungen werden daraus mit viel Freude kleine, farbenfrohe Sträußchen gestaltet. Mit ebenso viel Kreativität entsteht zudem bunter Haarschmuck, der den Umzug noch fröhlicher und lebendiger macht.



Schon heute laden wir Eltern, Großeltern, Anwohner sowie Gäste unserer Stadt herzlich ein, den kleinen Umzug zur feierlichen Eröffnung des Brunnenfestes am 11. Juni zu bestaunen und die Kinder entlang des Weges zu begrüßen.

Freuen Sie sich auf einen farbenfrohen Auftakt des Brunnenfestes, wenn die Kinder mit ihren Blumen und fröhlicher Stimmung durch die Straßen ziehen.

Wir werden über den Weg des Umzuges noch informieren.

Marie-Luise Steube

Einladung zur Krönung der 14. Rosenkönigin von Bad Langensalza



*Krönung der
14. Rosenkönigin
von Bad Langensalza*

20.06.2026
15 Uhr, im Rosengarten

Kartenvorverkauf:
in der Touristinformation
03603-834424

WWW.BADLANGENSALZA.DE

Am Samstag, **20. Juni** lädt die Stadt Bad Langensalza um 15 Uhr zur feierlichen Krönung der 14. Rosenkönigin in den in voller Rosenblüte stehenden Rosengarten in Bad Langensalza ein.

Nach der 2-jährigen Amtszeit gibt die 13. Rosenkönigin Maxima Rang ihre Krone an ihre Nachfolgerin weiter.

Maxima wird zu diesem festlichen Anlass noch einmal von ihren eindrucksvollen Erlebnissen und besonderen Momenten als Rosenkönigin berichten, bevor sich die neue Rosenkönigin dem Publikum vorstellen wird. Im Beisein zahlreicher Thüringer Hoheiten und unserer ehemaligen Rosenköniginnen der Stadt Bad Langensalza wird die Krönung der 14. Rosenkönigin feierlich vollzogen.

Musikalisch begleitet uns das Erfurter Duo „Take Too“ am Saxophon und Piano bes(ch)wingt durch den Nachmittag.

Freuen Sie sich auf ein emotionales und stimmungsvolles Highlight im Veranstaltungskalender unserer Stadt, das Tradition, Eleganz und die besondere Ausstrahlung unserer Kur- und Rosenstadt vereint!

Die Karten für diesen rosigen-zauberhaften Nachmittag sind ab sofort in der Touristinformation Bad Langensalza, Bei der Marktkirche 11, Tel.: 03603 834424 zum Preis von 10 Euro erhältlich.

Da für dieses besondere Ereignis nur eine begrenzte Platzkapazität zur Verfügung steht, empfiehlt es sich, die Karten im Vorverkauf zu erwerben.

Martina Schnell

Energiewende und Klimaschutz „made in Thüringen“

Thüringer Innovations- und Zukunftsdialog

Am 24. März fand bei der TMP Fenster + Türen GmbH in Bad Langensalza der Thüringer Innovations- und Zukunftsdialog des Politischen Bildungsforums Thüringen der Konrad-Adenauer-Stiftung statt. Unter dem Titel „Wie mit Immobilien im ländlichen Raum umgegangen werden kann“ diskutierten Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Handwerk und der Immobilienwirtschaft über Herausforderungen und Chancen der Energiewende.

Zu Beginn betonte Tillmann Bauer, Referent des Politischen Bildungsforums Thüringen, die zentrale Rolle der Immobilienbranche für das Gelingen der Energiewende. Moderne Fenster- und Gebäudetechnik seien entscheidend, um Energie einzusparen, Wohnkomfort zu erhöhen und Bestandsimmobilien langfristig nutzbar zu halten.

Anschließend stellte Bernhard Helbing, Vorsitzender des Beirats der TMP Fenster + Türen GmbH, das gastgebende Unternehmen vor. Er zeichnete den Transformationsprozess weg von einer ehemaligen LPG mit 6.000 Schafen hin zu einem der führenden Fensterproduzenten Deutschlands nach. Helbing verwies auf die aktuellen wirtschaftlichen Transformationsprozesse, die auch TMP betreffen: Zwischen 2022 und 2024 musste das Unternehmen enorme Umsatzrückgänge und somit den Verlust von Mitarbeitenden verkraften. Wichtig für ihn sei aber eine positive Einstellung sowie der Mut zu Veränderungen. Dies spiegele sich auch in der Unternehmensphilosophie wider: „Erfolg ist keine Frage der Größe, sondern des Zusammenspiels. Das lehrt und die Natur.“ Helbing nahm kein Blatt vor den Mund und richtete klare Forderungen an die Regierung. Wir brauchen Menschen an der Spitze, zu denen wir aufblicken können, die Mut zur Veränderung haben. Wie sagte es Fontane einst: Nach Hochmut kommt Demut und beide Worte verbindet das Wort MUT!.

So formulierte er als bekennender Merzfan, dass die Abgeordneten so lange auf Diätensteigerung verzichten sollten, solange das Wirtschaftswachstum unter 2% liegt. Die Staatquote, eine der höchsten in Europa müsse deutlich gesenkt werden, z. B. über eine Quote, die es dem Unternehmer erlaubt, den Mitarbeitern abgaben- und steuerfreie Leistungszuschläge zu zahlen. Reinvestierte Gewinne sollten am liebsten gar nicht versteuert werden. „Wir brauchen kyristabile Unternehmen!“ Helbing forderte Anreizsysteme für den Neubau und machte klar, dass hier auf einen Euro bis zu 6 Euro in anderen baunahen Branchen folgen.

Innovation als Standortfaktor

Im Anschluss erhielten die über 30 Teilnehmenden einen Einblick in die moderne Fensterproduktion. Der Rundgang verdeutlichte, wie stark TMP auf Automatisierung und Digitalisierung setzt, um im Wettbewerb zu bestehen. Geschäftsführer Tobias Kern hob hervor, dass Alleinstellungsmerkmale wie serielle Bauweisen, Express-Fertigung und ein ausgeprägter Kundenservice für das Unternehmen entscheidend seien. Auch Innovationen wie Heizglasfenster, CO₂-reduziertes Glas oder hohe Recyclinganteile spielten eine wichtige Rolle.

Die Besichtigung zeigte, wie moderne Fertigungstechnologien aus Thüringen einen überregionalen Beitrag zur Energiewende leisten können und die Verbindung zwischen regionaler Wirtschaftskraft und Klimaschutz sichtbar machen.

Herausforderungen im ländlichen Raum

Im Mittelpunkt der anschließenden Podiumsdiskussion standen die besonderen Bedingungen des ländlichen Raums in Thüringen. Frank Emrich, Direktor des Verbandes Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V., erinnerte daran, dass viele Wohnungen in den 1990er Jahren saniert wurden. Nach rund 30 Jahren bestehe nun erneut Modernisierungsbedarf, insbesondere bei Fenstern und technischen Anlagen.

Architekt und Energieeffizienzexperte Fabian Kilian wies darauf hin, dass energetische Sanierungen im ländlichen Raum häufig an der unzureichenden Infrastruktur scheitern. Viele kleine Orte verfügten nicht über leistungsfähige Netze, etwa für Fernwärme. Zudem seien Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Nichtwohngelände wie Schwimmbäder oft deutlich teurer zu sanieren als der Geschosswohnungsbau.

Tobias Kern ergänzte, dass über die Hälfte der rund 500.000 Einfamilienhäuser in Thüringen vor 1950 gebaut wurden. Eine ganzheitliche Betrachtung „vom Dach bis zum Keller“ sei daher notwendig. Das Gebäudeenergiegesetz fokussiere jedoch zu stark auf einzelne Maßnahmen und werde der Komplexität des Bestands nicht gerecht.

Jane Croll, Mitglied der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag, machte auf den hohen Leerstand im ländlichen Raum aufmerksam: 10 bis 15 Prozent der Wohnungen stünden leer, während in den Städten Wohnraum knapp sei. „Wir brauchen gleichwertige Lebensverhältnisse“, so Croll. Dafür sei es auch notwendig, Förderprogramme zu etablieren, die dies im Hinblick auf den Wohnraum ermöglichen.

Energieeffizienz, Kosten und politische Rahmenbedingungen

In der Diskussion wurde deutlich, dass bereits kleine Maßnahmen, etwa die Dämmung von Kellerdecken oder Dächern, einen wichtigen Beitrag zur Energieeffizienz leisten können. Frank Emrich verwies darauf, dass seit 1990 die Emissionen im Gebäudebereich um 80 Prozent gesenkt wurden. Nun müsse vor allem die Energie, die beim Kunden ankommt, klimafreundlicher werden. Gleichzeitig kritisierte er die isolierte Betrachtung vieler Sanierungsprojekte: „Jeder macht seins!“ Gebäude, Infrastruktur, Verbraucher und Energieversorger müssten gemeinsam gedacht werden. Kilian riet Eigentümerinnen und Eigentümern, aufgrund der Komplexität von Sanierungen, professionelle Beratung in Anspruch zu nehmen, um realistische Kosten und Bedarfe zu ermitteln. Croll betonte die Bedeutung verlässlicher politischer Rahmenbedingungen, insbesondere nach der kontroversen Debatte um das sogenannte „Heizungsgesetz“, die viel Vertrauen gekostet habe.

Auch wirtschaftliche Unsicherheiten wurden thematisiert. Tobias Kern wies darauf hin, dass internationale Krisen zu Verunsicherung und Kaufzurückhaltung führten, was für den regionalen handwerklichen Mittelstand wirtschaftliche Folgen habe. Emrich sprach von einer „Nebenkostenexplosion“, da vor allem steigende Nebenkosten die Wohnkosten erheblich erhöhten. In der Branche sei eine deutliche Investitionszurückhaltung spürbar.

Hinsichtlich zukünftiger Sanierungen plädierte Kilian dafür, größere Projekte zu bündeln, da diese eine höhere „Bewegungsmasse“ hätten und sich besser realisieren ließen. Hürden wie europaweite Ausschreibungen oder komplexe Vergaberegeln erschwerten jedoch viele Vorhaben. Croll forderte daher eine deutliche Vereinfachung der Förderrichtlinien. In Thüringen entstünden pro Euro Förderung rund 40 Cent Verwaltungskosten, ein Missverhältnis, das dringend reduziert werden müsse. Digitalisierung und Verschlinkung seien notwendig, ebenso wie ein Fokus auf sozialen Wohnungsbau.

Im abschließenden Gespräch mit den Teilnehmenden wurde deutlich, dass vereinfachte Förderbedingungen ein wichtiger Hebel sein könnten, um mehr Wohnraum zu schaffen. Kilian betonte erneut, dass größere Projekte oft leichter umzusetzen seien als viele kleine Einzelmaßnahmen. Eine Teilnehmerin wies zudem auf die uneinheitliche Qualifikation von Energieberatern hin. Da deren Expertise Voraussetzung für Fördermittel sei, brauche es fundierten bautechnischen Sachverstand, um verlässliche Empfehlungen zu geben.



Die Referenten der Podiumsdiskussion (v.l.n.r.): Tobias Kern, Jane Croll, Fabian Kilian, Frank Emrich, Tillmann Bauer

MüllOlympiade begeisterte - Frühjahrsputz voller Energie und Teamgeist



Trotz frostiger 8 °C und grauem Himmel war die Stimmung bestens: Rund 130 Kinder aus vier Kindergärten und Grundschulen nahmen am 31. März mit großer Begeisterung an der MüllOlympiade für Kids im Rahmen unseres Frühjahrsputzes Innenstadt teil. Schon am Morgen füllte sich der Rathausbereich mit fröhlichen Stimmen, bevor die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in sechs Gruppen in einen erlebnisreichen Vormittag starteten.

An verschiedenen Stationen in der Innenstadt wurde mit viel Spaß und Neugier gelernt, entdeckt und gelacht: Beim Pirschpfad im Garten der Nationalparkverwaltung Hainich, beim Müll-Memory an der Marktkirche, beim bewegungsreichen Müll-Staffellauf in der Marktstraße oder beim kreativen Upcycling-Workshop am Neumarkt. Für staunende Gesichter sorgte vor allem das Müllauto „Liselotte“ des Abfallwirtschaftsbetriebs Unstrut-Hainich-Kreis, das spannende Einblicke in die Entsorgung bot.

Währenddessen packten auch andere engagierte Helfer beim Frühjahrsputz tatkräftig mit an und machten die Innenstadt fit für den Frühling. Liebevoll geschmückte Ostersträucher durch die Kita „Salza Knirpse“ und der festlich gestaltete Rathausbrunnen durch die Seniorensportgruppe des SV Empor setzten dabei fröhliche, frühlingshafte Akzente.

Zum gemeinsamen Abschluss versammelten sich alle am Müllauto „Liselotte“. Stolz nahmen die Kinder ihre Auszeichnungen entgegen - darunter den „Goldenen Kehrbesen“, Urkunden, Buttons und ein Müllbuch. Ein fröhliches Gruppenfoto, tanzende Kinder und die symbolische „Auskehr“ durch die Kehrmachine sorgten für einen rundum gelungenen Ausklang.

Beim anschließenden Get-together am Marktbrunnen klang der Vormittag in geselliger Atmosphäre aus.

Ein besonderer Dank gilt den engagierten Kooperationspartnern der MüllOlympiade - der Nationalparkverwaltung Hainich, dem AWO Jugendzentrum Xer, ZwiWel e. V., der KTL Kur und Tourismus Bad Langensalza GmbH sowie dem Abfallwirtschaftsbetrieb Unstrut-Hainich-Kreis - für die kreative und liebevolle Betreuung der Stationen.

Ebenso danken wir allen weiteren Unterstützern und Partnern - vom Bauhof, Gartenbauamt und der Stadtverwaltung Bad Langensalza über den Gewerbeverein Bad Langensalza e. V., die Komplett-Werbung GmbH und die DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH bis hin zu allen Helferinnen und Helfern, die mit viel Einsatz und Herzblut diesen besonderen Tag möglich gemacht haben. Gemeinsam wurde ein starkes und sichtbares Zeichen für eine saubere, lebendige und lebenswerte Innenstadt gesetzt.

Sandra Czerniak





Neues vom THC

Wieder fürs Final4 des Europa-Cups qualifiziert Thüringer HC setzt sich im Viertelfinale durch

Gegen die bärenstarke Mannschaft aus Nyköping gelang den Handballerinnen des THC der erneute Einzug ins Feld der vier besten Teams im laufenden EHF-Cup. Vor dem Jubel stand jedoch ein schweres Stück Arbeit in der ausverkauften Salza-Halle zu Bad Langensalza. Nach nervöser Anfangsphase waren die Gastgeberinnen schnell in Rückstand geraten und konnten sich nur dank einer überragenden Johanna Reichert im Spiel halten. Der Vorsprung aus dem Hinspiel war nach einem Viertel der Spielzeit bereits aufgebraucht und es stand 9:13. Doch die Mädels von Trainer Herbert Müller steckten nie auf und spätestens als Laura Kuske in der 28. Minute einen Siebenmeter der bis dahin treffsicheren Clara Lerby parieren konnte, war die Rote Wand da und unterstützte ihr Team frenetisch.



Jubelnde THC-Damen nach dem Einzug ins Final4 Foto: Eva Maria Wiegand

Müller muss in der Pause die richtigen (wohl auch etwas lauterer) Worte gefunden haben, denn nun agierte die THC-Crew wesentlich zielstrebtiger, was die Gegnerinnen verunsicherte, die sich einige Pfofenschüsse leisteten und mehrfach an der glänzend aufgelegten Laura Kuske scheiterten. Im Gegenzug übernahmen außer Johanna Reichert nun auch Natsuki Aizawa, Anna Szabo und Jana Scheib Verantwortung und führten ihre Mannschaft schrittweise wieder heran. Nach 40 Minuten glichen die THC-Girls zum 26:26 aus und nach erneuten Glanzparaden Kuskes führten sie in der 43. Minute kurzzeitig mit 29:28.

Während bei den spielstarken Gästen langsam die Kräfte schwan- den, kontrollierten die Thüringerinnen die Partie und gingen keine großen Risiken mehr ein. Über die Stationen 30:31 nach 50 Minuten und 33:34 fünf Minuten vor Spielende erreichten die THC-Damen schließlich mit einer knappen 36.37-Niederlage ihr großes Ziel, ein weiteres Mal ins Final4 des EHF-Cups einzuziehen.

Am Ende war der Jubel bei Fans und Mannschaft riesig und voller Stolz zogen Zuschauer und Aktive aus der Halle, in der vor allem eine stake zweite Halbzeit das Weiterkommen gegen einen hervor- ragenden Gegner sicherstellte. Nun sind die Reichert und Co. am 16. und 17. Mai in der Endrunde gefordert und wer weiß, vielleicht gelingt ihnen dann die Verteidigung ihres Titels aus dem Vorjahr.

Olaf Schulze

Kim Ott verlässt den THC zum Saisonende



Der Thüringer HC und Spielerin Kim Ott gehen zum Ende der laufenden Saison getrennte Wege. Die Rückraumspielerin wird den Verein verlassen und zur kommenden Spielzeit in die 2. Bundesliga zum Bergischen HC wechseln.

Kim Ott stammt aus der Jugend des Thüringer HC und durchlief sämtliche Nachwuchsmannschaften des Vereins. Seit der Saison 2024/25 gehörte sie fest zum Kader der ers-

ten Mannschaft. Um frühzeitig Spielpraxis auf hohem Niveau zu sammeln, hatte sie in ihrer ersten Saison ein Zweitspielrecht beim HSG Bad Wildungen Vipers.

Der Thüringer HC bedankt sich bei Kim Ott für ihren Einsatz, ihre Identifikation mit dem Verein und ihren stetigen Einsatz im Trainings- und Spielbetrieb.

Teammanager Maik Schenk würdigt den gemeinsamen Weg: „Kim ist ein echtes Eigengewächs unseres Vereins und hat sich diesen nächsten Schritt durch ihre Einstellung und ihren Trainingsfleiß verdient. Wir sehen den Wechsel als wichtige Entwicklungschance für sie. In der zweiten Liga kann sie kontinuierlich Spielpraxis sammeln und ihr Potenzial weiter entfalten. Dafür wünschen wir ihr sportlich wie persönlich nur das Beste.“

Championat der Kegeljugend des Unstrut-Hainich-Kreises in Bad Langensalza

Vier Top3 Plätze für Thamsbrücker Kinder

Am 22. März fand das abschließende Turnier der Saison 2025/26 der Kegeljugend des Unstrut-Hainich-Kreises in Bad Langensalza statt. Es hatten wieder Kinder und Jugendliche von Rot-Weiß Krauthausen, Lok und KV Bad Langensalza, Schlotheim sowie Thamsbrück gemeldet.

Die besten Platzierungen an diesem Tag erzielten Armin, Mattheo, Paulina und Mailin.

In der Gesamtwertung erreichte Mailin den zweiten Platz (Punktgleich mit der Siegerin), Armin und Mattheo wurden Erster und Zweiter in ihrer Altersklasse und Talia belegte ebenfalls den zweiten Platz.



Einzelwertung

U10 - weiblich 60 Wurf Volle

1.	Knöpfel, Estelle	Bad Langensalza	278 Holz
2.	Gläsner, Lina	Bad Langensalza	272 Holz
3.	Hartung, Mailin	Thamsbrück	236 Holz
4.	Döbel, Ella	Thamsbrück	222 Holz
5.	Gräser, Mari	Thamsbrück	213 Holz
7.	Gräser, Leni	Thamsbrück	132 Holz
8.	Bergk, Tessa	Thamsbrück	122 Holz

U10 - männlich 80 Wurf Volle

1.	Kerst, Armin	Thamsbrück	228 Holz
2.	Weisheit, Mattheo	Thamsbrück	183 Holz

U14 - weiblich 60 Wurf

1.	Hartmann, Klara	Bad Langensalza	232 Holz
2.	Hartung, Paulina	Thamsbrück	219 Holz
3.	Güntsch, Ziwa	Bad Langensalza	214 Holz
4.	Langlotz, Emily Sophie	Thamsbrück	211 Holz
6.	Teichmann, Talia	Thamsbrück	198 Holz
11.	Gebert, Diana	Thamsbrück	158 Holz

U14 - männlich 60 Wurf

1. Körber, Collin	Bad Langensalza	236 Holz
2. Schwarz, Konstantin	Bad Langensalza	231 Holz
3. Trommer, Mattheo	Lok Bad Langensalza	225 Holz
4. Walda, Carl	Thamsbrück	213 Holz
5. Kerst, Alwin	Thamsbrück	199 Holz
7. Keil, Theo	Thamsbrück	181 Holz
8. Röthig, Vincent	Thamsbrück	181 Holz

U18 - männlich/weiblich 120 Wurf

1. Westphal, Laura	Bad Langensalza	255 Holz
2. Döll, Jason	Bad Langensalza	254 Holz
3. Keiser, Noel	Schlotheim	239 Holz
5. Richter, Vincent	Thamsbrück	218 Holz

Udo Stapel

Inklusionssport Bad Langensalza**Para Tischtennis Turnier**

Am 28. Februar 2026 fand in Jena das offene Handicap-Open-Turnier im Para-Tischtennis statt. Organisiert vom TBRSV e.V. in Zusammenarbeit mit dem SV Jena-Zwätzen, brachte die Veranstaltung Menschen mit unterschiedlichen körperlichen Voraussetzungen zusammen. Unter den Teilnehmern das Tischtennis Team der Diakoniestiftung Thüringen aus den Werkstätten Bad Langensalza und Eisenach.



In einer von Begeisterung geprägten Atmosphäre zeigten die Sportler*innen eindrucksvoll ihr Können. Neben sportlichem Ehrgeiz standen vor allem Fairness, gegenseitiger Respekt und die Freude am Spiel im Mittelpunkt. Applaus begleitete viele Ballwechsel, und die Stimmung war durchweg positiv.

Auch wenn am Ende Siegerinnen und Sieger feststanden und die Medaillen an unsere Sportler gingen, fühlte sich niemand als Verlierer. Das Turnier überzeugte vor allem durch seinen inklusiven Charakter und die herzliche Gemeinschaft - ein Tag, der in guter Erinnerung bleibt.

Thomas Kitter

SV Concordia Großengottern**Kracher zum Saisonabschluss**

Mit 3 hochkarätigen Wettkämpfen beendeten die Leichtathleten des SV Concordia Großengottern die Hallensaison des Jahres 2026. Doch folgen wir der Chronologie.

Vom 6.-8. März fanden in Düsseldorf die Deutschen Meisterschaften der Masters statt, mit 3 Athleten des SVC am Start.

Sicherlich ein wenig beflügelt durch den Besuch des großartigen Musicals „Mrs. Doubtfire“ am Freitagabend und nach intensiver Vorbereitung auch in guter Form, konnten hervorragende Leistungen und Platzierungen erreicht werden. M. Stedefeld sicherte sich Gold über 60m Hürden und im Weitsprung, gewann Bronze im Hochsprung, über 60m und über 400m, im 200m Finale belegte sie Platz vier. K. Nover freute sich über 2mal Platz 6 im 60m und 200m Lauf bei sehr großen Starterfeldern und Leistungen, die im Vorfeld nicht unbedingt erwartet werden konnten.

Anke Seise bestätigte ihre sehr positive Entwicklung mit sehr guten 7. Plätzen über 400m und 800m, belohnte sich für ihren großen Fleiß in jeder Trainingseinheit.

Am 15. März starteten Alissa Ziegler, Frieda Bode, Benjamin Otto, Hannes Hebig und Jonas Heinke zu den Thüringer Meisterschaften im Mehrkampf in Erfurt. Trotz des sehr späten Zeitpunkts und eine durchgehende Trainings- und Wettkampfsaison seit Oktober 2025 konnten Sportler und Betreuer mit den erreichten Ergebnissen sehr zufrieden sein. Überraschend die Silbermedaille für Frieda Bode - von Hause aus Läuferin und Langsprinterin. Aber auch die Plätze 4 (Jonas, Hannes und Benjamin) mit teils ausgezeichneten Einzelresultaten unterstreichen ihre Zugehörigkeit in der Thüringer Landesspitze - in die auch Alissa gehört, die sich beim Hochsprung leicht verletzte.

Abschluss und glanzvoller Höhepunkt für den SV Concordia dann die Halleneuropameisterschaften der Masters im polnischen Torun. Marion Stedefeld sicherte sich im letzten Wettkampf in der AK W55 mit großartigen Leistungen und einer nochmaligen Steigerung ihrer Ergebnisse der Deutschen Meisterschaften die Silbermedaille im Fünfkampf und blieb in 4 Disziplinen deutlich über den Erwartungen des Trainers. Es begann mit ausbaufähigen 10,67 sec über 60m

TKV U10 Jugendchampionat in Wernburg**Mailin Hartung gewinnt in jeder Kategorie eine Medaille**

In ihrem zweiten TKV-Championat der AK U10 konnte sich Mailin in allen Disziplinen unter den besten Drei platzieren. Den Gesamtsieg verpasste sie nur, weil sie an einem Championat nicht teilnehmen konnte. Dass alles lässt auf eine gute Platzierung bei den anstehenden Landeseinzelmeisterschaften hoffen.

**Einzel U 10, 30 Wurf weiblich**

1. Großmann, Nellie	Eliasbrunn	165 Kegel
2. Schrapf, Charlotte	Rositz	148 Kegel
3. Hartung, Mailin	Thamsbrück	142 Kegel

Tandem U 10, 80 Wurf

1. Herrmann, Zoe	Rositz	363 Kegel
Georgy, Gustav	Vieselbach	
2. Hartung, Mailin	Thamsbrück	349 Kegel
Hahnel, Marc	Eliasbrunn	
3. Wargel, Oskar	Vieselbach	334 Kegel
Kriebitzsch, Elena	Rositz	

Seilspringen, 3 x 1 Minute weiblich

1. Hartung, Mailin	Thamsbrück	366 Durchschläge
2. Kriebitzsch, Elena	Rositz	300 Durchschläge
3. Flechtner, Luise	Eliasbrunn	299 Durchschläge

Udo Stapel

Hürden, dann folgten tolle 1,38m im Hochsprung, seit 2 Jahren nicht mehr geschafft - und für die zart gebaute Marion gute 8,18m im Kugelstoßen. Nach einer kurzfristigen Umstellung des Anlaufs im Weitsprung erreichte sie mit 4,29m ein sehr ordentliches Resultat und festigte Position 2, die sie schon nach der ersten Disziplin innehatte. 2,48,88 min über 800m waren das zweitbeste Resultat aller Teilnehmerinnen und damit sicherte sie sich bei ihrem 4. Start in Torun erstmals eine Einzelmedaille. Herzlichen Glückwunsch.

Mit dem Trainingslager vom 13. - 17.4.26 in Erfurt beginnen für die Leichtathleten des SV Concordia nun die Vorbereitungen auf eine hoffentlich erfolgreiche Freiluftsaison 2026. Ein optimistischer Ausblick ist durchaus gestattet.

M. Facklam



Sport Elite Talk - Highlight in der Gotterschen Kulturszene



Schon sehr lange freuten sich Sportinteressierte auf dieses Event, welches am 27. März im Bürgerhaus Großgotttern stattfinden sollte. Tino Harte präsentierte es in Partnerschaft mit Generali. Bereits am Nachmittag waren die prominenten, erfolgreichen und bekannten Sportler Heike Drechsler und Jan Fitschen auf dem Sportplatz, um mit den Leichtathleten und deren Eltern ins Gespräch zu kommen. Dort fand eine kleine Talkrunde bei Kaffee, Waffeln und Obst statt. Die Anwesenden hatten viele Fragen und waren begeistert von den Gästen.

Schon sehr früh füllte sich dann der Saal im Bürgerhaus, der dann bis auf den letzten Platz gefüllt war. Tino Harte begrüßte die Gäste

und sprach über Planung und die lange Vorbereitung der Veranstaltung. Volker Hoffmann, Stefan Ziegler, Tino Harte, Mark Theißen und Michael Brückmann waren die Aktivposten in der Vorbereitung dieses Events. Herr Harte erklärte den Weg dieser Prominenten ins Gottersche Bürgerhaus. Savas Coban haben sie über die Deutsche Vermögensberatung vermittelt bekommen. Er ist ein Extremsportler, 33 Jahre, als Ultraläufer lief er bereits mehrere Marathons und ultralange Distanzen und hält den Weltrekord für den längsten Ultralauf von über 5170 km in 87 Tagen, ohne Supportteam durch Peru. Jan Fitschen lernte Stefan Ziegler bei diversen Marathonevents kennen. Er ist 48 Jahre, ein ehemaliger Langstreckenläufer, wurde 2006 Europameister im 10.000 m Lauf in Göttingen. Heike Drechsler, mehrfache Olympiasiegerin und Weltmeisterin gewann Hardy Krause, der Moderator des Abends. Die Finanzierung lief über zahlreiche Sponsoren.

Hardy Krause stellte zu Beginn jeden einzelnen der Gäste vor, begleitet durch eine visuelle Vorstellung. Zunächst führte er Interviews mit jedem Einzelnen, bevor es zu einer Gesprächsrunde kam. Er brillierte in seiner Moderationsfähigkeit, war super vorbereitet und stellte geschickte Fragen, die das Publikum bestens unterhielten. Kurz vor der Pause wurde Marion Stedefeld überrascht, 3 Sportler aus der Trainingsgruppe, Frieda, Alissia und Sara, skizzierten ihre überaus erfolgreiche, sportliche Laufbahn und ihre Präsenz in der Trainingsgruppe. Wahnsinn, was die Frau bereits erreicht hat, sie war sprachlos, aber zutiefst gerührt.

Nach der Pause kitzelte der Moderator in seiner bekannten, lockeren Art auch Persönliches aus den Gästen. Alle 3 vermochten es, in einer tollen rhetorischen Art auf alle Fragen interessant zu antworten. Zu keiner Zeit kam Langeweile auf. Es gab an diesem Abend ein Orgateam, das auch für die Bewirtung verantwortlich war. Auch ihnen gilt ein großes Dankeschön. Am Ende wurde auch Dieter Facklam mit bewegten Worten geehrt. Die Laudatio hielten Marion Stedefeld und Kati Nover.

Am Ende des Abends überreichte Tino Harte dem Hospiz Evelyn und der Trainingsgruppe der Leichtathleten einen Scheck über 4.000 Euro. Dankbar mit Tränen in den Augen nahmen D. Gundlach und D. Facklam den Scheck an. Das Fazit der Veranstaltung war überwältigend. Alle waren der Meinung, so etwas hat es in Gottern noch nie gegeben. Der Abend konnte nur so gelingen, weil es Menschen gab, die mit viel Fleiß, Engagement und Freude die Veranstaltung vorbereitet hatten. Dafür gebührt ihnen allen ein großes Dankeschön. Abschließend kam es noch zu einer kleinen Anekdote über den Stellenwert der Gotterschen Leichtathleten. Auf dem Rückweg ins Hotel Sacher plauderten Heike Drechsler und Dieter Facklam über 1000 Dinge des Lebens. Auf die Frage, ob die erfolgreiche Sportlerin auch bei Seniorenwettkämpfen noch einmal starten möchte, antwortete Heike Drechsler spontan und überraschend: „JA, ich denke darüber nach, möchte aber die Trainingspläne aus Gottern.“

Margrit Facklam



125 Jahre SV Preussen Bad Langensalza

Leserbrief zu 125 Jahre Preußen Langensalza -

„Gelungene Jubiläumsfeier mit vielen Höhepunkten“

Die Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen des „FSV 1996 Preußen Bad Langensalza“ beeindruckten mich sehr durch eine hervorragende Vorbereitung, eine gelungene Gestaltung und dem reibungslosen Ablauf. Ein besonderer Dank gilt dem Vorstand des „FSV 1996 Preußen Bad Langensalza“ und besonders seinem Vorsitzenden Benno Harbauer, die maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Den Auftakt am Tag der Feierlichkeiten am 14. März war der Besuch des Thüringenligaspiels „FSV 1996 Preußen

Bad Langensalza“ gegen Arnstadt, welches im Rahmen der Feierlichkeiten im Stadion der Freundschaft stattfand. Im Rahmen dieses besonderen Anlasses hatte ich die Ehre, das Spiel mit einem Ehrenanstoß zu eröffnen - ein Moment, der für mich von großer Bedeutung war und den ich als Anerkennung meiner langjährigen Verbundenheit mit dem Fußballsport empfand.

Am Abend setzte sich die Jubiläumsfeier im Burgtheater fort. Nach den offiziellen Gratulationen erwartete die Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit Filmbeiträgen, Gesprächsrunden und persönlichen Begegnungen.

Der Abend war geprägt von vielen Rückblicken auf die Vereinsgeschichte und bot Raum für interessante Gespräche.

Bei geführten Gesprächen kam zum Ausdruck: „Das war eine gelungene und aussagefähige Veranstaltung im Rahmen der Feierlichkeiten“.

Für die Organisation und Durchführung gilt besonders dem Vorsitzenden des „FSV 1996 Preußen Bad Langensalza“ Bad Langensalza Benno Harbauer Dank und Anerkennung.

Den Mitgliedern des „FSV 1996 Preußen Bad Langensalza“ wünsche ich für die Zukunft Gesundheit, Erfolg, Zufriedenheit, Freude und Glück.
Sport frei!

Lothar Sommer



Lothar Sommer, mit 91 Jahren ältestes Mitglied des FSV Preußen, im Stadion kurz vor seinem Ehrenanstoß im Ligaspiel gegen Arnstadt am 14. März

Verschiedenes

WARNSCHUSS

Ganze Säcke mir Problemen,
Kosten, Posten, Bürde, Pflicht:
Alles darfst du übernehmen.
Alles! Nur dich selber nicht.

Rudolf Pöhlig

Deine Bühne im Sommer 2026

Jetzt für BaLaTon bewerben!

Es ist SummAIR in Bad Langensalza - na noch nicht ganz... aber die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und die Vorfreude steigt!

Auch 2026 wird die Innenstadt wieder zur Bühne:

Die Open-Air-Konzertreihe „BaLaTon - SummAIR in the City“ geht nach der erfolgreichen Premiere 2024 in diesem Jahr bereits in die dritte Runde.

An sechs Donnerstagabenden im August und September verwandeln sich verschiedene Plätze der historischen Altstadt in

stimmungsvolle Open-Air-Locations. Pro Abend steht jeweils ein Act im Mittelpunkt und spielt vor einem Publikum von bis zu 1.000 Besucherinnen und Besuchern - mitten im Herzen der Stadt, unter freiem Himmel und in besonderer Atmosphäre.

Was dich erwartet

Freu dich auf eine professionelle Organisation, eine einzigartige Kulisse und ein aufgeschlossenes, musikbegeistertes Publikum. Die Konzerte finden in enger Zusammenarbeit mit der lokalen Gastronomie statt und werden von einem vielfältigen kulinarischen Angebot begleitet - beste Voraussetzungen für unvergessliche Sommerabende.

Wen wir suchen

Wir suchen Musikerinnen und Musiker, Bands und kreative Acts aller Genres, die Lust haben, Teil dieses besonderen Formats zu sein und die Altstadt von Bad Langensalza mit ihrer Musik zu beleben. Egal ob Solo, Duo oder Band - entscheidend ist eure Leidenschaft für Live-Musik und eure Freude daran, Menschen zu begeistern.

Jetzt bewerben!

Du möchtest auf einer sommerlichen Open-Air-Bühne stehen und Teil von „BaLaTon - SummAIR in the City 2026“ werden? Dann bewirb dich jetzt!

Bewerbungsschluss: 15.05.2026

Alle Infos und das Anmeldeformular findest du hier:

<https://citymanagement-badlangensalza.de/lebendige-innenstadt/balaton-anmeldung/>

Oder unter folgendem QR-Code:



Wir freuen uns auf deine Bewerbung und einen klangvollen Sommer 2026!

Kontakt | Ansprechpartner

Sandra Czerniak

Citymanagement Bad Langensalza

Tel: 03603 - 1213548

E-Mail: citymanagement@bad-langensalza.de

BALATON
SUMMAIR IN THE CITY

OPEN-AIR-KONZERTREIHE 2026

Musiker:innen, Künstler:innen
und Bands gesucht
- jetzt bewerben!

<https://citymanagement-badlangensalza.de/lebendige-innenstadt/balaton-anmeldung/>

kleinstadt MANIFAKTUR

20 Jahre Tourist-Information im „Haus zum Grünen Schild“

Mitten in der Stadt, nah an den Menschen

Wer heute durch die Bad Langensalzaer Innenstadt geht, kommt an ihr kaum vorbei: Seit **20 Jahren ist die Tourist-Information im Haus zum Grünen Schild zuhause** - zentral gelegen, gut erreichbar und für viele der erste Anlaufpunkt, um die Stadt zu entdecken. Gleichzeitig ist sie seit **über 40 Jahren fester Bestandteil des touristischen Lebens in der Kur- und Rosenstadt** und hat sich dabei stetig weiterentwickelt.

Was einst als klassische Anlaufstelle für Gäste begann, ist heute ein lebendiger Treffpunkt für Besucher und Einheimische gleichermaßen. Hier entstehen persönliche Empfehlungen, werden erste Eindrücke gesammelt und Aufenthalte geplant - oft beginnt genau hier das Erlebnis Bad Langensalza.

„Unsere Tourist-Information gehört zu den wichtigen Aushängeschildern der Stadt - vor allem aber ist sie ein Ort, an dem Menschen für Menschen da sind“, sagt Markus Lehmann, Betriebsleiter der KTL Kur und Tourismus Bad Langensalza. „Dass wir auf über 40 Jahre zurückblicken können, ist nicht selbstverständlich. Dahinter stehen viele engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Stadt Bad Langensalza, starke Partner und viele persönliche Begegnungen.“

Parallel dazu hat sich das Angebot der Tourist-Information kontinuierlich erweitert: Neben der persönlichen Beratung gehören heute auch Erlebnisangebote, Ticketservice, individuelle Planung und digitale Informationen selbstverständlich dazu. Ein sichtbares Zeichen für diese Entwicklung und den hohen Qualitätsanspruch ist die i-Marke-Zertifizierung, die die Tourist-Information seit 2019 trägt.

Das **20-jährige Jubiläum im Haus zum Grünen Schild** ist Anlass, auf diese Entwicklung zurückzublicken und zugleich den Blick nach vorn zu richten - als feste Adresse für Gäste und Einwohner:innen, als Teil des Stadtlebens und als moderner Servicepunkt für Bad Langensalza.

Verbunden damit ist ein Dank an alle, die die Tourist-Information über viele Jahre hinweg geprägt und begleitet haben - allen voran den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ebenso wie Partnern und Wegbegleitern.

Und so bleibt die Tourist-Information auch in Zukunft das, was sie immer war - nur zeitgemäßer denn je: ein offener Ort für Begegnung, Inspiration und echte Erlebnisse.

Am **13. Mai** wird das Jubiläum im Rahmen eines kleinen Aktionstages vor Ort begleitet. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, vorbeizuschauen und bei einem Glas Sekt oder einem alkoholfreien Getränk ins Gespräch zu kommen.



Das Team der Tourist-Information Bad Langensalza
Foto: © KTL Kur und Tourismus Bad Langensalza GmbH

Ein Frühjahr voller Traditionen und Erfolge

Die Gemeinschaftsschule Tonna ist mit viel Energie und zahlreichen Erfolgen in das Jahr 2026 gestartet. Gleich zu Beginn des Jahres konnte sich eine Schülergruppe erneut beim Wettbewerb „**Jugend forscht Junior**“ behaupten. Theo Kind, Elias Remane und Marius Raasch beschäftigten sich in ihrem Projekt mit der Nachhaltigkeit von Zahnpflegeprodukten. Am 25.02.2026 präsentierten und verteidigten sie ihre Forschungsergebnisse an der Fachhochschule in Nordhausen erfolgreich. Sie erreichten einen hervorragenden zweiten Platz im Fachbereich Chemie und wurden zusätzlich mit dem Sonderpreis für Nachhaltigkeit ausgezeichnet.



Foto: M. Hähnsen

Am 26. Februar setzte Henriette Haun die Erfolgsserie fort: Beim **Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs** belegte sie den zweiten Platz und überzeugte die Jury mit ihrer Lesekompetenz - eine großartige Leistung. Wir gratulieren den 32 Schülerinnen und Schülern die erfolgreich beim **Landeswettbewerb Chemkids** teilnahmen. Mit einem sehr erfolgreichen Ergebnis gewann Tessa Wiedemann aus der Klasse 7a. Sie darf sich nun auf die bevorstehende Siegerehrung an der TU Ilmenau freuen.



Foto: A. Winterberg

Die traditionelle MINT-Olympiade im Rahmen unseres Schulkonzeptes **MINTfreundliche Schule** forderte die Teamarbeit von jeweils 2 Lernenden aus den Klassen 7a und 7b heraus. In diesem Jahr galt es, experimentellen Fähigkeiten in den Fächern Physik, Chemie und Geografie unter Beweis zu stellen. Den 1. Platz belegte das Team von Lena Stein und Tessa Wiedemann.



Foto: A. Winterberg

Der Tag der offenen Tür für die zukünftigen Schülerinnen und Schüler fand an einem Samstagvormittag im Februar statt. Unsere Fünftklässler führten in Kleingruppen durch die Fachräume und das Schulgelände. An den Stationen gab es mit den verantwortlichen Jugendlichen viel auszuprobieren und zu entdecken. Wem es gelang, alle Buchstaben für das Rätsel zu notieren, auf den wartete eine kleine Überraschung von unserem **Schulmaskottchen Juri**.



Foto: A. Winterberg

Neben den Wettbewerbserfolgen kamen auch die schulischen Traditionen in diesem Frühjahr nicht zu kurz. Besondere Höhepunkte waren der **Schulfasching** und der **Tanzstundenabschlussball** der neunten Klassen in der Schule. Am 6. März zeigten die Schülerinnen und Schüler, was sie in den vergangenen Wochen an Tanzschritten und Umgangsformen gelernt hatten. Eltern, Großeltern und Gäste waren begeistert und feierten gemeinsam bis in den späten Abend.



Foto: J. Roth

Direkt am darauffolgenden Samstag fand in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Tonna des Demokratischen Frauenbunds die traditionelle Frauentagsfeier statt. Die Schülerinnen und Schüler bewirteten die über 120 Gäste mit Kaffee und Kuchen. Für besondere Aufmerksamkeit sorgte das von Schüler Felix Thomas geschriebene Musicalstück „I Have a Dream“, das vom Publikum mit viel Applaus aufgenommen wurde.

Insgesamt blickt die Schulgemeinschaft der Gemeinschaftsschule Tonna auf einen gelungenen und kraftvollen Start ins neue Jahr. Für die bevorstehenden Vorprüfungen und Abschlussprüfungen drücken wir allen Schülerinnen und Schülern fest die Daumen.

„Frag ALEX!“ jetzt auch vor Ort

Neue Sprechzeiten im Erprobungsraum Bad Langensalza

Ehrenamtliches Engagement ist das Herzstück unserer Gesellschaft - doch oft stellt sich die Frage: Wo fange ich an? Und welches Projekt passt wirklich zu mir? Um diese Lücken zu schließen und das Ehrenamt in unserer Region nachhaltig zu stärken, geht die Freiwilligenagentur „Frag ALEX!“ den nächsten Schritt auf die Bürgerinnen und Bürger zu.

Persönliche Beratung seit April

Seit dem **1. April** hat die Freiwilligenagentur ihr Angebot ausgeweitet und bietet regelmäßige Präsenzzeiten in Bad Langensalza an. Immer **mittwochs zwischen 11 und 13 Uhr** stehen die Experten von „Frag ALEX!“ im **Erprobungsraum** für alle Fragen rund um das Thema freiwilliges Engagement zur Verfügung.

Was bietet „Frag ALEX!“?

Die Agentur versteht sich als Brückenbauer. Das Ziel ist es, Menschen, die Zeit und Herzblut schenken möchten, mit den passenden Vereinen und Initiativen zusammenzubringen. Dabei geht es nicht nur um klassische Vereinsarbeit, sondern um die ganze Vielfalt des Helfens:

- **Vermittlung:** Finden Sie genau das Ehrenamt, das zu Ihren Talenten und Zeitkapazitäten passt.
- **Beratung:** Vereine erhalten Unterstützung bei der Suche nach Freiwilligen oder bei organisatorischen Fragen.
- **Stärkung der Gemeinschaft:** Gemeinsam wollen wir Bad Langensalza noch lebendiger und solidarischer gestalten.

„Wir wollen das Ehrenamt nicht nur verwalten, sondern aktiv stärken“, so das Team von Frag ALEX!. „Der Erprobungsraum bietet dafür die perfekte, niederschwellige Atmosphäre, um ungezwungen ins Gespräch zu kommen.“

Kommen Sie einfach vorbei - eine Voranmeldung ist nicht nötig. Das Team von der Freiwilligenagentur „Frag ALEX!“ freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen neue Impulse für unsere Stadt zu setzen!



Fahrschule trifft Design - neu in der Innenstadt

Papke & Papke eröffnen am Neumarkt 9



Bad Langensalza hat eine neue Adresse für Mobilität und Markenauftritte:

Am 28. März 2026 eröffneten Jenny und Johannes Papke ihr gemeinsames Unternehmen „Papke & Papke“ in den Gewerberäumen am Neumarkt 9 - und bringen damit eine außergewöhnliche Geschäftsidee in die Innenstadt.

Das Besondere: Unter einem Dach vereinen die beiden eine moderne Fahrschule mit einer kreativen Designagentur. Während Johannes Papke als erfahrener Fahrlehrer Fahrschüler auf dem Weg zum Führerschein begleitet, entwickelt Jenny Papke als Mediengestalterin ganzheitliche Gestaltungskonzepte für Unternehmen - von Corporate Design bis hin zu individuellen Markenauftritten.

Die Entscheidung für den Standort mitten in der Innenstadt fiel bewusst.

Besonders rund um den beliebten Mittwochsmarkt zeigt sich die Lebendigkeit des Zentrums, in dem Menschen aller Generationen aufeinandertreffen. Die zentrale Lage ermöglicht es, spontan vorbeizukommen, sich zu informieren oder künftig unkompliziert Gutscheine ausstellen zu lassen - ein Angebot, das besonders für Familien attraktiv ist. Gleichzeitig machen die hohe Laufkundschaft und viele junge Menschen die Innenstadt zu einem natürlichen Begegnungsort.

Für die Papkes ist dieser Standort mehr als ein strategischer Vorteil: Er steht für die Verwirklichung eines lange gehegten Traums - ein eigenes Büro mitten in der Stadt. Die enge Verbundenheit zur Region und ein gewachsenes Netzwerk ermöglichten einen schnellen Umbau mit viel Eigenleistung sowie Unterstützung durch Freunde und lokale Handwerksbetriebe.

Diese Verankerung zeigt sich auch in den Kooperationen: Gemeinsam mit Partnern vor Ort bietet Papke & Papke Komplettpakete rund um den Führerschein an - von Sehtests über Passbilder bis hin zu Erste-Hilfe-Kursen. Ziel ist es, das Netzwerk weiter auszubauen und damit auch die Innenstadt nachhaltig zu stärken.

Besonderen Wert legen die Papkes auf die Gestaltung ihrer Räume. Das Interior-Konzept greift Bauhauselemente auf und verbindet diese mit der historischen Fachwerkarchitektur. So entstand ein offener, moderner Raum für Theorieunterricht und kreative Arbeit. Auch inhaltlich setzt das Unternehmen auf Qualität und persönliche Betreuung:

Die Fahrschulklassen sind auf maximal 14 Teilnehmer begrenzt. Ergänzt wird das Angebot durch lokale Partnerschaften, von denen Fahrschüler durch kurze Wege und Vergünstigungen profitieren.

Die Verbindung aus Designagentur und Fahrschule ist bewusst gewählt: „Unsere beiden Geschäftsbereiche unterstützen sich gegenseitig - organisatorisch, kreativ und im Netzwerk“, erklärt Jenny Papke.

Papke & Papke steht damit für eine innovative Geschäftsidee, lokalen Unternehmertegeist und einen Beitrag zur Belebung der Innenstadt von Bad Langensalza.

Die Stadtverwaltung Bad Langensalza und das Citymanagement wünschen Jenny und Johannes Papke einen erfolgreichen Start, viele zufriedene Kundinnen und Kunden und freuen sich, ein weiteres engagiertes Unternehmen in der Innenstadt begrüßen zu dürfen.



FRIEDERIKEN THERME

Spar dich fit
1x Massage sichern

4x KLASSISCHE MASSAGE KAUFEN.

EINE GRATIS ON TOP ERHALTEN.

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Sofortzahlung erforderlich.
Terminbuchung bis 30.09.2026
Bereits gebuchte Termine sind nicht stornierbar.

20.04. bis 17.05.2026

FRIEDERIKENTHERME.DE

Zum 90. Todestag von Hermann Gutbier (20.02.1842 - 08.05.1936)

Ein Leben für die Geschichte seiner Heimat

Hermann Gutbier, der viele Jahre als Lehrer und später als Stadtarchivar tätig war, gehört zu den Persönlichkeiten, deren Wirken weit über ihre eigene Lebenszeit hinausreicht. Zunächst unterrichtete er an der Bürgerschule und an der höheren Töchterschule und prägte damit das Bildungleben seiner Heimatstadt Langensalza.

Nach seinem Eintritt in den Ruhestand 1896 übernahm er eine neue Aufgabe, die für die Nachwelt von besonderer Bedeutung werden sollte: die Arbeit im städtischen Archiv.



In Bad Langensalza widmete sich Gutbier mit großer Sorgfalt der Erforschung der Stadtgeschichte. Schon in jungen Jahren hatte er begonnen, Materialien über seine Heimat zu sammeln. Im Laufe der Zeit entstand so eine umfangreiche Sammlung geologischer, historischer und literarischer Quellen.

Gutbier verfasste eine große Zahl an Schriften zur Geschichte Langensalzass. Neben mehreren eigenständigen Werken entstand mit seinen zahlreichen Aufsätzen

und der vielbändigen Häuserchronik ein Gesamtwerk von mehreren Dutzend Einzelarbeiten, das bis heute die Grundlage der lokalen Geschichtsforschung bildet. Darin hielt er die Entwicklung der Gebäude, ihrer Besitzer und der städtischen Strukturen fest. Bis heute bildet diese Chronik eine wichtige Grundlage für die Erforschung der Stadtgeschichte.

Auch für die Familienforschung und die Denkmalpflege ist sie von großem Wert. Für seine Verdienste erhielt Gutbier bereits zu Lebzeiten Anerkennung. Im Jahr 1908 wurde er Mitglied der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt. 1912 verlieh ihm seine Heimatstadt die Ehrenbürgerwürde. Diese Auszeichnungen zeigen, welchen Stellenwert seine Arbeit schon damals hatte.

Auch heute wirkt sein Schaffen weiter. Seine Aufzeichnungen sind für Historikerinnen und Historiker ebenso unverzichtbar wie für alle, die sich mit der Geschichte von Bad Langensalza beschäftigen. Er hat das Wissen über die Vergangenheit seiner Stadt bewahrt und damit eine Grundlage geschaffen, auf der bis heute aufgebaut wird. Sein Engagement zeigt, wie wichtig es ist, die eigene Geschichte festzuhalten und zu bewahren. Damit trug er wesentlich dazu bei, das historische Gedächtnis seiner Stadt lebendig zu halten.

Stefan Schuchardt, Museumsleiter

Interessantes für Kinder und Jugendliche

Freie Fahrt für kostenlose Busfahrten durch den Landkreis

Im Unstrut-Hainich-Kreis können sich Kinder und Jugendliche auch in diesem Jahr wieder auf kostenlose Busfahrten für Ausflüge freuen. Hinter dem Angebot steht erneut die Zusammenarbeit zwischen dem Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises und der Regionalbus GmbH und vor allem das freiwillige Engagement der Mitarbeitenden.

Was zunächst unscheinbar klingt, hat sich über die Jahre zu einem festen Bestandteil im Landkreis entwickelt. Mitarbeitende des Unternehmens, darunter Busfahrerinnen und Busfahrer sowie Verwaltungsangestellte mit Busführerschein, stellen jeweils eine Stunde ihrer Freizeit zur Verfügung. Aus vielen einzelnen Stunden entsteht so ein Kontingent, mit dem Schulklassen, Kindergärten und Kindergruppen kostenfrei zu Ausflugszielen im Landkreis gebracht werden können.

Seit rund zwei Jahrzehnten wird dieses Angebot genutzt. „Viele kennen das Projekt seit Jahren und greifen immer wieder darauf zurück. Es ermöglicht unkompliziert Ausflüge, die sonst aus organisatorischen oder finanziellen Gründen oft nicht zustande kämen.“ so Landrat Thomas Ahke zum offiziellen Übergabetermin.

In diesem Jahr fällt das Angebot etwas größer aus: Insgesamt stehen 103 Stunden für kostenlose Busfahrten zur Verfügung und damit zehn mehr als im Vorjahr. Erstmals beteiligt sich auch der neue Geschäftsführer Rahul Kumar an der Aktion. „Es stand außer Frage, dass auch ich eine Stunde beitrage. Ich finde das Projekt großartig“, sagt Kumar, der selbst einen Busführerschein besitzt.

Die Ziele der Fahrten liegen bewusst in der Region. Besonders häufig angefahren werden unter anderem der Kletterwald in Kammerforst, das Opfermoor Vogtei, die Spielscheune Weberstedt oder die Thiemsburg. Sie stehen exemplarisch für die Vielzahl an Möglichkeiten, die der Landkreis bietet.

Genau hier setzt das Projekt an: Es soll den Blick für die eigene Umgebung stärken und gleichzeitig niedrigschwellige Freizeit- und Bildungsangebote ermöglichen. Voraussetzung ist deshalb auch, dass das jeweilige Ausflugsziel im Landkreis liegt.

Dass das Angebot funktioniert, liegt vor allem am persönlichen Einsatz der Beteiligten. Ohne die Bereitschaft, einen Teil der eigenen Freizeit einzubringen, wäre das Projekt nicht möglich. Gerade dieses Engagement macht den Unterschied und sorgt dafür, dass Jahr für Jahr zahlreiche Kinder den Landkreis auf neue Weise entdecken können.

Anträge für die kostenlosen Busfahrten können über die Ehrenamtsbeauftragte des Landkreises, Frau Döring, gestellt werden.

Informationen sowie das Antragsformular sind online abrufbar unter:

<https://www.unstrut-hainich-kreis.de/ehrenamtsbeauftragte/kostenlose-busfahrten/>

Ronja Rothe



**KINDER
BIBLIOTHEKS
ZEIT**

ENTDECKE DIE MEDIENWELT

Wo: in der Stadtbibliothek

Wann: donnerstags

→ 16.04.2026 · 16.00 Uhr

→ 28.05.2026 · 16.00 Uhr

→ 25.06.2026 · 16.00 Uhr

KIBIZ ...

heißt **KinderBibliotheksZeit**

Eingeladen sind Kinder ab **6 Jahre**
zum Zuhören, Mitmachen, Spaß haben.

· Verbindliche Anmeldung

· Findet ab 3 Teilnehmern statt



Landratsamt
Landratsamt
Landratsamt
Landratsamt
Landratsamt
Landratsamt
Landratsamt
Landratsamt
Landratsamt
Landratsamt



LESEGARTEN

- ❖ Bilderbücher
- ❖ Geschichten
- ❖ Fingerspiele
- ❖ Kamishibai
- ❖ Reime

Lesestart
Drei Methoden für die Lesern

Wo: Stadtbibliothek Bad Langensalza

07.04.2026 · 16.00 Uhr

21.04.2026 · 16.00 Uhr

05.05.2026 · 16.00 Uhr

19.05.2026 · 16.00 Uhr

02.06.2026 · 16.00 Uhr

16.06.2026 · 16.00 Uhr

30.06.2026 · 16.00 Uhr

Herzlich willkommen sind Kinder von 3 – 5 Jahren mit erwachsener Begleitperson

> Verbindliche Anmeldung unter 03603/842238 oder stadtbibliothek@bad-langensalza.de
> Die Veranstaltung findet ab 3 Teilnehmern

Stadtbibliothek Bad Langensalza
Bibliothekstraße 1, 99947 Bad Langensalza
Tel. 03603/842238
www.stadtbibliothek@bad-langensalza.de

PEKiP-Prager Eltern Kind Programm

PEKiP- Für wen?
Kinder ab der 6. Lebenswoche bis zum vollendeten ersten Lebensjahr.

PEKiP- Was ist das überhaupt?
PEKiP- ist die Abkürzung für das Prager-Eltern-Kind-Programm. Das Programm ist ein Konzept der Gruppenarbeit für Eltern mit ihren Kindern im ersten Lebensjahr, welches auf einem entwicklungs-psychologischen Hintergrund beruht. Im PEKiP werden dem Kind altersentsprechende ganzheitliche Bewegungs- und Spielanregungen angeboten, die im Prozess des bewussten gemeinsamen Erlebens, die Bindung zwischen Eltern und Kind unterstützen.

PEKiP- Was passiert?
Die Gruppe, bestehend aus 6-8 Babys, trifft sich einmal pro Woche gemeinsam mit einem Elternteil für 90 Minuten. Die Babys sind während der Spielzeit nackt und der Raum ist warm. Im Mittelpunkt der Gruppenarbeit stehen die PEKiP-Anregungen, die eine entwicklungsentsprechende Begleitung der Kinder und eine situations- und handlungsorientierte Elternarbeit untereinander ermöglichen.

Termin
wöchentlich um 09:30 Uhr

Dauer
8 Treffen zu je 90 min

Kosten
80 € / Kurs

Ort
AWO Familienzentrum
Rosa-Luxemburgstr. 5
99947 Bad Langensalza

Leitung
Rita Seeber
(zertifizierte PEKiP- Gruppenleiterin)

Beginn neuer Kurs
23.06. / 22.09.2026

Anmeldung
☎ 03603 - 891676 - ✉ familienzentrum.tsz@awo-mittelwest-thueringen.de

Regionalverband
Mittel-West-Thüringen e.V.

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan April / Mai 2026

Jeden Mittwoch

Öffentliche Führung am Mittwoch - Altstadt & Marktgetümmel
Erleben Sie Bad Langensalza bei einer abwechslungsreichen Stadtführung! Vom eleganten Friederikenschlösschen geht es durch den malerischen Kurpark, entlang der alten Stadtmauer bis in die historische Altstadt.

Um 12 Uhr verzaubert das Glockenspiel am Rathaus, bevor Sie das lebendige Markttreiben genießen.

Tickets sind in der Tourisinformation erhältlich!

Treffpunkt: Friederikenschlösschen, Kurpromenade 5
Beginn: 10 Uhr
Teilnahmegebühr: 8 Euro / ermäßigt 7 Euro
Schüler*in, Studenten: 5 Euro
Kinder bis 6 Jahre: kostenlos

Jeden Freitag

Stadt- und Kellerführung „Unter dem Pflaster“

Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Zum Abschluss der Führung genießen Sie gemeinsam ein "herrliches Gesöff".

Voranmeldung in der Tourisinformation

Teilnahmegebühr: 11 Euro / ermäßigt 10,50 Euro
Treffpunkt: 17 Uhr an der Tourisinformation

Jeden Samstag

Öffentliche Führung am Samstag - Vom Kurpark zur Altstadt

Erkunden Sie die idyllische Verbindung zwischen Kurpark und Altstadt!

Die Tour startet an der Friederiken Therme, führt vorbei am Japanischen Garten und endet mit spannenden Einblicken in die Stadtgeschichte.

Tickets sind in der Tourisinformation erhältlich!

Treffpunkt: Friederiken Therme, Böhmenstraße 5
Beginn: 10.30 Uhr
Teilnahmegebühr: 8 Euro / ermäßigt 7 Euro
Schüler, Studenten: 5 Euro
Kinder bis 6 Jahre: kostenlos

25.04.2026 Hanami - Kirschblütenfest
Kampfschows, Klangschalenkonzerte, Mangas uvm.
Beginn: 11 Uhr im Japanischen Garten

25.04.2026 Grillbattle
Auf dem Parkplatz von Möbel Knappstein

26.04.2026 3-Türme-Lauf
Beginn: 9 Uhr in der Innenstadt und Umgebung

26.04.2026 3 on the bund (irish folk)
Beginn: 19.00 Uhr
in der Konzertkirche St. Trinitatis

27.04.2026 Theateraufführung Salza Gymnasium
Beginn: 19.00 Uhr
im Kultur- und Kongresszentrum

28.04.2026 Theateraufführung Salza Gymnasium
Beginn: 19.00 Uhr
im Kultur- und Kongresszentrum

29.04.2026 „Farinelli barockt Vivaldi“
„Die Vier Jahreszeiten“ mit der Polish Art Philharmonie & Maestro Michael Maciaszczyk
Beginn: 19.30 Uhr
im Kultur- und Kongresszentrum

30.04.2026 Walpurgisnacht
Baumkronenpfad

02.05.2026 Audienz mit der Rosenkönigin zum Saisonstart
Beginn: 10.30 Uhr
im Rosengarten

- 02.05.2026 Jubiläumskonzert Spielmannszug**
Beginn: 13.30 Uhr
im Schlösschenpark
- 03.05.2026 Rundwanderung Kälberberg - Lengenfeld u. Stein (Harthgemeinde)**
Beginn: 9 Uhr auf dem Jahnplatz;
10 km; Schwierigkeit: mittel
W. Liedel / R. Ketzler
- 05.05.2026 Vernissage „Frühlingserwachen**
Beginn: 14 Uhr
im Erprobungsraum
- 05.05.2026 Lesegarten**
Beginn: 16 Uhr
in der Stadtbibliothek
- 06.05.2026 „Kaos in Orange“**
Clownerie und Artistik mit dem Kaosclown
Beginn: 9 Uhr
im Kultur- und Kongresszentrum
- 09.05.2026 Gutbirgedenkwanderung (Harthgemeinde)**
Beginn: 9.00 Uhr auf dem Jahnplatz;
11 km; Schwierigkeit: mittel
Fam. Kuhles
- 10.05.2026 Jubiläumsfeier zum 80. Geburtstag des Posaunenchores**
Beginn: 10 Uhr
Gottesdienst in der Marktkirche,
anschließende musikalische Matinee
- 10.05.2026 Heimatshoppen in der Innenstadt (Grünes Innenstadtfest)**
Beginn: 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- 12.05.2026 Klangreise mit Christiane Schweizer-Luchtenberg**
Beginn 19 Uhr
im Japanischen Garten
Vor Anmeldung in der Touristinformation,
25 Euro Teilnahmegebühr
- 14.05.2026 Rundwanderung zur Bärlauchblüte im Hainich (Harthgemeinde)**
Beginn: 9 Uhr auf dem Jahnplatz;
8 km; Schwierigkeit: leicht
M. Menzel / I. Galla
- 17.05.2026 Internationaler Museumstag**
- 17.05.2026 Tag des offenen Schlösschens**
Beginn: 14 Uhr bis 17 Uhr
im Friederikenschlösschen
- 19.05.2026 Lesegarten**
Beginn: 16 Uhr
in der Stadtbibliothek
- 19.05.2026 Kabarett XY Ungelöst**
Beginn: 19.30 Uhr
im Kultur- und Kongresszentrum
- 23.05.2026 Rundwanderung Orchideen im Wipperdurchbruch (Harthgemeinde)**
Beginn: 9 Uhr auf dem Jahnplatz;
11 km; Schwierigkeit: mittel
H. Pötzschke / E. Klemmer
- 23.05.2026 Corvette-Treffen**
Gesamte Innenstadt
- 28.05.2026 KiBiZ**
Beginn: 16 Uhr
in der Stadtbibliothek
- 30.05.2026 Lind (Sinfonischer Trad ,n' Roll)**
Beginn: 20 Uhr
in der Konzertkirche St. Trinitatis
- 31.05.2026 Bad Langensalzaer Entenrennen**
Beginn: 9 Uhr
in der Seufzerallee

Hanami Kirschblütenfest präsentiert vielfältiges Programm

Der Japanische Garten in Bad Langensalza wird am **25. April 2026 ab 11 Uhr** erneut zur Bühne für das Hanami Kirschblütenfest. Besucherinnen und Besucher erwartet ein stimmungsvoller Festtag, der die Vielfalt japanischer Kultur auf besondere Weise erlebbar macht.



Kirschblüte im Japanischen Garten Bad Langensalza Foto: © KTL Kur und Tourismus Bad Langensalza GmbH

Den feierlichen Auftakt bildet die Krönung der Kirschblütenprinzessin Sakura XVII. und ihres Samurais. Im weiteren Verlauf entfaltet sich ein lebendiges Programm, das Tradition und Moderne verbindet: eindrucksvolle Samurai-Darstellungen, mitreißende Taiko-Trommelklänge sowie kreative Angebote wie Tuschkmalerei und Origami schaffen eine besondere Atmosphäre und laden zum Entdecken und Mitmachen ein.

Ergänzt wird das Fest durch Ausstellungen, Verkaufsstände und ein vielfältiges kulinarisches Angebot, das den Aufenthalt im Japanischen Garten zu einem Erlebnis für alle Sinne macht.

Vorverkauf nutzen und Wartezeit sparen

Der Eintritt beträgt 10 Euro (ermäßigt 9 Euro). Karten sind im Vorverkauf in der Touristinformation Bad Langensalza erhältlich. Besucherinnen und Besucher profitieren von **kürzeren Wartezeiten beim Einlass**.

Weitere Informationen und Kartenvorverkauf:

Touristinformation Bad Langensalza
Tel.: 03603 - 834424

HANAMI Programm

Eintritt: **10,00 €** (vor Ort keine Kartenzahlungen möglich)
ermäßigt: **9,00 €** (Schüler, Studenten, Azubis, Inhaber einer Kurkarte/Jahresgartenkarte, Gruppen ab 15 Pers.)

Informationen und **Kartenvorverkauf**
in der Touristinformation:
0 36 03 – 83 44 24

10:00 Uhr

Einlass durch zwei Samurai als Wachsoldaten

11:00 Uhr

Begrüßung und Krönungszeremonie
der Kirschblütenprinzessin Sakura XVII. und
ihres Samurais XVI.

ab 11:00 Uhr

Meditations-/Entspannungsangebot

Japanische Spiele
durch Ilurame e.V.

Ausstellung von alten japanischen Waffen, Rüstungen
und Kimonos des Dojo Kamakura Naumburg e.V.

Verkauf von Mangas / japanischen Figuren u. a.
durch Planet Comics Café aus Erfurt

**Teespezialitäten & Teeverkostung und
Verkauf von Mangas und Souvenirs**
durch Tee-Truhe Bad Langensalza

Verkauf von Getränken, Snacks, Kaffee und Kuchen
durch das Café & Restaurant „Heimatliebe“ der
Friederiken Thermo

Verkauf von Sushi durch SUSHIFREUNDE – Erfurt

Leckers Softies von Bine's Softies

11:30 Uhr bis 18:00 Uhr
abwechslungsreiches Programm mit dem Dojo
Kamakura Naumburg e.V. und Shin Tai Do
Kyffhäuserkreis e.V.:

**Vorführungen: Ankleiden von Damen-Kimonos und
Anziehen einer kompletten Rüstung**

**Darstellen von Kämpfen der Samurai
in voller Rüstung**

Darstellen der modernen Kampfsportarten

**Schnitttest an einer Reisstrohmatten
mit einem Katana**

Techniken der Selbstverteidigung im Alltag

12:00 Uhr

„Kranich & Blüte“ - Walk Act auf Stelzen
mit Mille Lieux - de Castellane

Tuschmalerei und Zeichnungen auf Papier
mit dem Künstler Reinhard Wand
(max. 10 Teilnehmer)

13:00 Uhr

Japanische Taiko-Trommelshow
mit Hibiki Daiko e.V.

14:00 Uhr

Führung durch den Japanischen Garten
mit Gartenarchitektin und Gästeführerin
Silke Schilling (Treffpunkt am Eingang)

Tuschmalerei und Zeichnungen auf Papier
mit dem Künstler Reinhard Wand
(max. 10 Teilnehmer)

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bastelangebot: Origami – Papierfaltkunst
mit der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Erfurt

15:00 Uhr

Darstellen eines Fürstenhofes aus der Edo-Zeit
mit dem Dojo Kamakura Naumburg e.V.

15:30 Uhr

„Kranich & Blüte“ - Walk Act auf Stelzen
mit Mille Lieux - de Castellane

16:00 Uhr

Tuschmalerei und Zeichnungen auf Papier
mit dem Künstler Reinhard Wand
(max. 10 Teilnehmer)

16:30 Uhr

Japanische Taiko-Trommelshow
mit Hibiki Daiko e.V.

Änderungen unter Vorbehalt!

Mit Unterstützung der Firmen Buchgeschwister
und Bestattungshaus Feinsliebchen zum diesjährigen
Sakura- und Samurai-Projekt



3 on the bund - dynamischer irish folk

am 26. April um 19 Uhr in der
Gottesackerkirche Bad Langensalza

Das dynamische Quintett 3 on the Bund, tief verwurzelt in der traditionellen Musik Irlands, ist "eine junge, energetische Band mit unendlichem Potenzial." (Irish Music Magazine). Inspiriert durch ihre diversen Musikalischen Einflüsse und Hintergründe verbinden 3 on the Bund Tradition und Innovation auf eine einzigartige Art und Weise. Ihre komplexen Arrangements von traditionellen und neu komponierten Stücken strotzen vor Energie und Gefühl, und bleiben dennoch stets authentisch.

Seitdem sich 3 on the Bund 2019 an der University of Limerick gegründet haben, haben sie sich nicht nur Irland, sondern auch weit über die Grenzen hinaus einen Platz unter den einflussreichsten Irish Folk Bands erarbeitet. Allen Widrigkeiten zum Trotz haben sie ihr Debut Album ‚Frenzy‘ inmitten einer weltweiten Pandemie produziert und sind seitdem wegen ihrer energiegeladenen Tunes und berührenden Songs in ganz Europa heiß begehrt.

Individuell sind alle fünf Musiker*innen mit Preisen ausgezeichnet, haben Abschlüsse in Irish Traditional Music Performance an der renommierten University of Limerick und jahrelange Erfahrung auf den Bühnen der Welt. Als Gruppe sind sie bereits in China, den USA, England, Irland und vielen weiteren Ländern in ganz Europa aufgetreten. Zu ihrer Tourerfahrung in Deutschland gehören neben der Irish Heartbeat Festival Tour 2022, der Guinness Irish Christmas Tour 2023 und der Irish Folk Festival Tour 2024 und zahlreichen Auftritten in verschiedensten Häusern auch ausverkaufte Konzerte beim Rheingau Musik Festival und beim Schleswig-Holstein Musik Festival.



Zwischen Barockglanz und Jahreszeiten- Zauber - „Farinelli barockt Vivaldi“



Ein großes Orchester, eine gefeierte Solistin, ein leidenschaftlicher Maestro – und eines der bekanntesten Werke der Musikgeschichte: Mit „Farinelli barockt

Vivaldi“ lädt die Polish Art Philharmonic am **29. April 2026** zu einer musikalischen Zeitreise in die Welt des Barock ein - virtuos, emotional und überraschend zeitlos. Unter der Leitung von Michael Maciaszczyk präsentiert das Orchester **ab 19:30 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum Bad Langensalza** ein zweigeteiltes Programm, das den Zauber des 18. Jahrhunderts lebendig werden lässt.

Im Zentrum des ersten Programmtails steht eine der schillerndsten Figuren der Musikgeschichte: Farinelli, geboren als Carlo Broschi. Im 18. Jahrhundert war er ein europäischer Superstar, gefeiert an den Höfen von London bis Madrid.

Seine außergewöhnliche Stimme mit einem Umfang von mehr als drei Oktaven inspirierte Komponisten wie Georg Friedrich Händel zu virtuoseren Arien. Farinelli war jedoch mehr als nur ein Sänger – er war Projektionsfläche für Sehnsüchte und Symbol einer Epoche zwischen künstlerischer Freiheit und persönlichem Opfer. Seine Karriere erzählt von Ruhm, Einsamkeit und der überwältigenden Kraft der Musik.

Diese historische Figur erhält in Bad Langensalza eine heutige Stimme: die Koloratur-Mezzosopranistin Aleksandra Opała. Die international gefragte Sängerin gilt als Spezialistin im Barock- und Belcanto-Repertoire. Ihre Interpretationen sind technisch brillant und zugleich emotional fein nuanciert.

„Diese Musik verlangt absolute Hingabe“, sagt Opała. Mit Ausdruckskraft und stimmlicher Präzision haucht sie den Arien neues Leben ein.

Nach der Pause erklingen mit „Le quattro stagioni“ die berühmten „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi – eines der meistgespielten Werke der klassischen Musik. Als Geiger und Dirigent in Personalunion gestaltet Maciaszczyk das Werk mit besonderer Nähe zum Orchester. „Die Jahreszeiten sind wie ein musikalischer Spiegel“, erklärt er: „Jeder hört darin eigene Erinnerungen, Stimmungen, Hoffnungen.“ Ziel des Ensembles sei es, Brücken zu bauen – zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Kennern und Neugierigen. Die besondere Atmosphäre des Kultur- und Kongresszentrums bietet dafür den idealen Rahmen. Man darf sich also freuen auf ein Konzert, das barocke Opernleidenschaft und orchestrale Klangfarben eindrucksvoll vereint. Oder, wie es Maciaszczyk formuliert: „Wenn die Menschen nach dem Konzert mit glänzenden Augen nach Hause gehen, dann haben wir alles richtig gemacht.“

Karten für „Farinelli barockt Vivaldi“ gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Kinder bis zehn Jahre zahlen in Begleitung eines Erwachsenen nur fünf Euro, Schüler bis 16 Jahre erhalten 50 Prozent Ermäßigung. Bestplatzbuchungen sind möglich unter: bestofclassic@web.de.



Maestro Michael Maciaszczyk und das Orchester Polish Art Philharmonic

In diesem Konzert wird an den Ausnahmekünstler Carlo Broschi – bekannt als FARINELLI – erinnert, den berühmtesten Kastraten des 18. Jahrhunderts. Mit einem legendären Stimmumfang von bis zu dreieinhalb Oktaven begeisterte er Komponisten wie Publikum.

BAD LANGENSALZA
29. April 2026 | 19.30 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum

Der erste Teil eröffnet mit Arien aus der Zeit von Farinelli, Händel und Vivaldi in die Welt des Barock – meisterhaft interpretiert von der Koloratur-Mezzosopranistin Aleksandra Opała.

Im zweiten Teil erleben die Besucher Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ – eine virtuose Symbiose aus künstlerischer Meisterleistung und beeindruckendem Zusammenspiel. Das 1725 entstandene Werk zählt bis heute zu den berühmtesten Kompositionen der europäischen Musikgeschichte.

Tickets im Ticketshop, Service-Centern,
-Partnern & angeschl. Tourist-Informationen,
www.ticketshop-fluerringen.de oder
telefonisch unter 0361 227 5 227
Bestplatzbuchungen über:
bestofclassic@web.de






WALPURGISNACHT

FÜR KINDER & JUGENDLICHE

Viele kleine Überraschungen und Mitmachaktionen begleiten euch – ruhig, mystisch und voller Waldzauber.

30.

APRIL

17 UHR
BIS
21 UHR

ABENTEUERWILDNIS
IM REICH
DES FAGATI

KARTENVORVERKAUF:

- MEINBADLANGENSALZASHOP.DE
- TOURISTINFORMATION BAD LANGENSALZA
- ODER IM NATIONALPARKZENTRUM

EINTRITT:

- 3,00 € für Erwachsene und Kinder ab 3 Jahre
- 10,00 € Walpurgisnacht-Familienticket (2 Erw. + max. 3 Kinder, nicht erhältlich an der Tageskasse)
- Kinder bis 2 Jahre frei

WWW.BAUMKRONEN-PFAD.DE

„Kaos in Orange“

Poetisch - Chaotisch - Elastisch - Fantastisch



Mit einer Mülltonne voll Slapstick, Gags und verrückter Ideen macht der Kaosclown seinem Namen alle Ehre. Was auf den ersten Blick unscheinbar wirkt, ist im nächsten Moment ein aberwitziges Spektakel aus Zauberei, Kaugummi und Artistik.

Der durchgeknallte Anarcho-Komödiant bringt sein Publikum nach allen Regeln der Kunst zum Lachen und präsentiert eine zum Brüllen komische Show in orange!

Wenn er Kinder auf der Bühne verschwinden lässt, in die größte Kaugummi-Blase der Welt einsteigt oder mit der Rakete zum Mond fliegen will, ist Action garantiert!

Geeignet für Kindergartenkinder ab 5 Jahren und Grundschul-kinder

Am **Mittwoch, den 6. Mai um 9 Uhr** kommt er ins Kultur- und Kongresszentrum Bad Langensalza

Kartenvorbestellung über das Kultur- und Kongresszentrum, Tel.: 03603 / 89 27 91 oder Mail: m.schnell@bad-langensalza.de
Eintritt: 7,50 Euro

Bad Langensalza feiert den Maisprung

Am 30. April heißt es in Bad Langensalza: gemeinsam feiern, tanzen und den Frühling begrüßen.

Unter dem Motto „Bad Langensalza feiert Maisprung“ laden die Ratswaage und Ex7seven zu einem stimmungsvollen Abend in die Innenstadt auf den Neumarkt ein.

Ab 18 Uhr verwandelt sich der zentrale Platz in eine lebendige Festmeile mit Straßenfestcharakter. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, die zum Tanzen einlädt, sowie ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken. In geselliger Atmosphäre können Freunde, Familien und Gäste der Stadt gemeinsam in den Mai starten und die besondere Frühlingstimmung genießen. Der Eintritt ist frei.

Sandra Czerniak

Vernissage „Frühlingserwachen“

Am Dienstag, 5. Mai um 14 Uhr eröffnet die Langensalzaerin Gerda Stangel ihre erste Bilderausstellung im Erprobungsraum.

Frau Stangel hat schon als junge Frau begonnen, im Malen von Blumen- und Pflanzenmotiven einen Ausgleich zu einem stressigen Arbeitstag zu finden. So sind wunderschöne Bilder entstanden, die sie zum ersten Mal der Öffentlichkeit zeigen möchte.

Sie sind herzlich zur Eröffnung der Ausstellung eingeladen und können bei Kaffee, Tee und Gebäck mit der Künstlerin ins Gespräch. Der Erprobungsraum ist in Bad Langensalza in der Mühlhäuserstraße 3.

An zwei Mittwochen, 6.5. und 13.5., jeweils von 10-11 Uhr, können sie die Bilder ebenfalls im Erprobungsraum anschauen, Gerda Stangel wird dann vor Ort sein.

Hanne Lasch

Grünes Innenstadtfest

Museen beteiligen sich am Grünen Innenstadtfest - kostenfreier Eintritt und Führungen am 10. Mai

Zum Grünen Innenstadtfest am 10. Mai öffnen das Stadtmuseum Augustinerkloster und das Thüringer Apothekenmuseum im „Haus Rosenthal“ ihre Türen für alle Interessierten. Beide Museen sind von 10 bis 17 Uhr kostenfrei zugänglich und laden zum Entdecken, Staunen und Verweilen ein.

Ein besonderes Highlight ist die Besichtigung des Kirchturms des ehemaligen

Augustinerklosters mit seiner Aussichtsplattform, die von 10 bis 16:30 Uhr geöffnet ist. Besucher können die Stadt aus einer neuen Perspektive erleben und die besondere Atmosphäre dieses historischen Ortes genießen.

Führungen runden das Programm ab: Von 13 bis 14 Uhr lädt der Museumsleiter durch das Stadtmuseum Augustinerkloster ein. Im Thüringer Apothekenmuseum findet von 15 bis 16 Uhr ein geführter Rundgang durch die Ausstellung statt - ideal für alle, die noch mehr über die Geschichte der Kurstadt und die Entwicklung der Pharmazie erfahren möchten.

Der Förderverein der städtischen Museen Bad Langensalza e.V. unterstützt das Fest mit einem Mittagsimbiss und einer Kaffeepause im Garten des Apothekenmuseums für einen guten Zweck. Besucher können sich dort bei Kaffee und Kuchen stärken und gleichzeitig die Arbeit des Fördervereins kennenlernen, der sich für den Erhalt und die lebendige Gestaltung der städtischen Museen einsetzt.

Der Museumsverein und das Museumsteam freuen sich auf zahlreiche Gäste und einen abwechslungsreichen Tag voller Kultur, Geschichte und Begegnung beim Grünen Innenstadtfest.

**GRÜNES INNENSTADTFEST
BAD LANGENSALZA**

10.05.2026

GRÜNMARKT
10 – 18 UHR

heimat shoppen

„HEIMATSHOPPEN“
12 – 18 UHR

MUSEUMSTAG
10 – 17 UHR

WEITERE INFORMATIONEN

Logo: BAD Langensalza, STADTMUSEUM BAD LANGENSALZA

Weiter geht es eine Woche später am 17. Mai mit dem Internationalen Museumstag.

Mittagsimbiss & Kaffeepause

10. Mai 2026 11:00 - 17:00 Uhr

im Garten des Thüringer Apothekenmuseums
(Museum & Garten kostenfrei geöffnet)

Kaffee und Kuchen für den guten Zweck

Logo: FÖRDER VEREIN

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

17. Mai 2026 ... Wir laden ein

Das Stadtmuseum im Augustinerkloster neu entdecken:

Zeitdetektive auf Spurensuche

Museumsrallye
durch das ganze Museum
für Kinder, Familien und alle neugierigen Museumsbesucher.
Turmbesteigung und kleine Preise inklusive.

Wo: Stadtmuseum im Augustinerplatz Bad Langensalza, Augustinerstraße 1 • Geöffnet: 13-17 Uhr • Eintritt frei

Es laden ein: Förderverein der städtischen Museen Bad Langensalza e.V. und die Museen der Stadt Bad Langensalza.

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

17. Mai 2026 ... Wir laden ein

Neu im Apothekergarten:

Gewöhnliche Nachtkerze
Heilpflanze des Jahres 2026

14 Uhr Einpflanzung und ab
14:30 Uhr Vortrag
mit der Apothekerin **Sylvia Hoffmann**

Wo: Thüringer Apothekenmuseum im „Haus Rosenthal“ Bad Langensalza, Bergstraße 15a • Geöffnet: 13-17 Uhr • Eintritt frei

Es laden ein: Förderverein der städtischen Museen Bad Langensalza e.V. und die Museen der Stadt Bad Langensalza.

GENERATION XY UNGELÖST

Rasantes junges Kabarett über einen uralten Konflikt

Was für Zeiten! Überall nur Spaltung und Gräben. Ein Konflikt ist dabei so alt wie die Menschheit: Alt gegen jung, jung gegen alt. Babyboomer wettern gegen die Generation Z, Traditionalisten können mit Millennials nix anfangen und die jüngste Generation Alpha ist verzweifelt, weil sie noch gar nicht so genau weiß, gegen wen sie alles sein muss.

Und manche fragen sich: Welche Generation bin ich eigentlich? Was, wenn ich mit 18 gerne beige trage und Horst Lichter gut finde? Was, wenn ich mit 70 Tik-Tok Videos drehe und Egoshooter zocke?

Aber sobald der Pulverdampf im Generationenkampf mal kurz verflogen ist, sieht man hier und da gemeinsame Ansichten und Werte, die so gar nicht zum Generationenklischee passen wollen. Ganz nach dem Motto: Ich bin so oft schockiert, wie alt die Menschen meines Alters sind!

Am 19. Mai ab 19.30 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum!



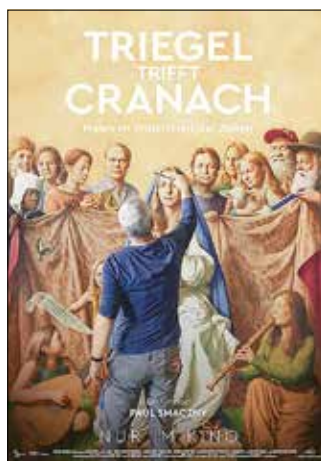
Der besondere Film

TRIEGEL TRIFFT CRANACH

Malen im Widerstreit der Zeiten

Dokumentation - Deutschland - FSK 0 - 111 min.

Mittwoch, den 29. April um 20 Uhr



Michael Triegels Malerei unterscheidet sich vehement von der seiner Leipziger Schule Kollegen, allen voran von der seines Freundes Neo Rauch. Triegel malt wie die Alten Meister und nennt Michelangelo, Raffael und Dürer seine Vorbilder. 2020 erhält Triegel einen außergewöhnlichen Auftrag: Er soll den zerstörten Mittelteil des Altars im Naumburger Dom gestalten. Fast 500 Jahre zuvor fiel das Gemälde von Lucas Cranach dem Älteren einem Bildersturm zum Opfer, nur die Seitenflügel blieben erhalten und weil es keinerlei Aufzeichnungen der Darstellung der Gottesmutter Maria mit Kind gibt, muss Michael Triegel ein gänzlich neues altes Gemälde fertigen.

Regisseur Paul Smaczny („Die Thomaner“) begleitet den Maler Michael Triegel mehrere Jahre und zeigt überaus detailliert und erkenntnisreich das Entstehen eines bedeutenden Kunstwerkes. Dabei öffnet Triegel nicht nur die Türen zu seinem Atelier, sondern gewährt tiefe Einblicke in sein Verständnis von Leben, Kunst und Religion.

DAS FLÜSTERN DER WÄLDER

Doku - Frankreich - FSK 0 - 93 min.

Mittwoch, den 6. Mai um 20 Uhr



Geduld ist die wichtigste Eigenschaft, die Michel Munier auf seinen Streifzügen tief in die alten, moosbedeckten Wälder der Vogesen mitbringen muss. Mit Rucksack, Stock und einer warmen Jacke ausgestattet, zieht es ihn immer wieder tief hinein in die Stille des Waldes, zu einem ganz besonderen Ort: einer Tanne, die zu seinem Versteck geworden ist. Unter ihren Ästen scheint der alte Mann mit der Natur zu verschmelzen. Über achthundert Nächte hat er dort verbracht, lauschend, beobachtend - immer auf der Suche nach Füchsen, Rehen, Hirschen,



LIND - Sinfonischer Trad 'n' Roll von Daheim

am 30. Mai um 20 Uhr in der Gottesackerkirche Bad Langensalza

LIND ist der genreübergreifende Versuch, Musik von zuhause zu spielen. Das ist zum Teil überliefert oder selbst geschrieben und reicht von herzerreißender Melancholie bis zu dörflicher Anarchie. Die Band nennt das Resultat sinfonischen Trad 'n' Roll. Dafür mussten sich der jazzaffine Bläser Karl Helbig, der schwarzmetallische Cellist Benni „Cellini“ Gerlach und der waldzitherliebende Traditionalist Tim „Doc Fritz“ Liebert weit aus ihren musikalischen Komfortzonen herausgeben.

Das Resultat ist wohl eines der exotischsten Gewächse der neu-erblühenden Deutsch-Folk-Landschaft, obwohl dieser Genrebegriff hier sehr weit gefasst werden muß. Mit Cello, Saxophon/Tuba, Waldzither/Mundharmonika und charismatischem Gesang bauen sie auf der Basis traditioneller Musik ein völlig eigenständiges und faszinierendes Klanggebilde.

Luchsen und dem geheimnisvollen König der Wälder: dem Auerhahn. Sein Sohn Vincent teilt die Faszination des Vaters seit seinem zwölften Lebensjahr. Von ihm hat er gelernt, die Spuren der Tiere zu lesen, kennt die Plätze, an denen sie fressen, wo sie jagen, ihre Nester bauen und schlafen. Gemeinsam mit Vincents Sohn Simon begibt sich das Familien-Trio auf eine Reise in die atemberaubende Schönheit der Natur.

Nach der mit einem César ausgezeichneten Natur-Doku DER SCHNEELEOPARD gelingt es dem französischen Wildtierfotograf und Dokumentarfilmer Vincent Munier mit DAS FLÜSTERN DER WÄLDER, nicht nur die visuelle Pracht, sondern auch die poetischen Klänge des Waldes einzufangen. Sein Film ist eine Ode an Flora und Fauna der Vogesen, ein Brückenschlag zwischen Vater, Sohn und Enkel, zwischen Mensch und Natur, zwischen Fotografie und Film, zwischen Tag und Nacht, zwischen Persönlichem und Universellem.

EXTRAWURST

Komödie, Drama, Deutschland - FSK 12 - 98 Min.

Montag, den 13. Mai um 20 Uhr



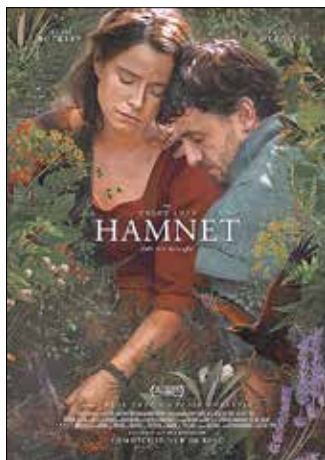
Eigentlich ist es nur eine Formsache: Die Mitgliederversammlung eines Tennisclubs irgendwo in der deutschen Provinz soll als letzten Programmpunkt über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abstimmen. Normalerweise kein Problem - gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Eine gut gemeinte Idee, die Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, Gutmenschen und Hardliner

frontal aufeinanderstoßen lässt - respektlos und unglaublich komisch. Allen wird schnell klar: Es geht um viel mehr als einen Grill...

HAMNET

Drama, - Großbritannien, USA - FSK 12 - 125 Min.

Mittwoch, den 20. Mai um 20 Uhr



Wir schreiben das Jahr 1580 und der im kleinen englischen Dorf Stratford-upon-Avon als Lateinlehrer arbeitende William Shakespeare (Paul Mescal) verliebt sich in Agnes (Jessie Buckley). Im Dorf wird hinter immer weniger vorgehaltener Hand vermutet, sie sei eigentlich gar keine Heilerin, sondern eine richtige Hexe. Aber das ist William egal. Die beiden stürzen sich Hals über Kopf in das gemeinsame Leben und bekommen auch schnell drei Kinder. Erst wird Susanna (Bodhi Rae Breathnach) geboren, kurz darauf die Zwillinge Judith (Olivia Lynes) und Hamnet (Jacobi Jupe). Doch

mit der Familie endet das Träumen zumindest für William noch nicht. Er will das Lehren endlich hinter sich lassen können und als Dramatiker arbeiten. Auf dem Land geht das jedoch eher schlecht als recht.

Also geht er, ermutigt von Agnes, nach London. Erst ist die Familie als nur räumlich voneinander getrennt, dann pflügt die Pest durch das Land und tötet auch Hamnet mit gerade einmal elf Jahren. Das treibt William an, seinem Sohn zu Ehren ein Stück zu schreiben...

Verfilmung des Romans „Judith und Hamnet“ von Maggie O'Farrell.

ACH DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE

Drama - Deutschland - FSK 6 - 137 Min.

Mittwoch, den 27. Mai um 20 Uhr



Als jüngster Sohn des Psychiaters wuchs Joachim (Bruno Alexander) auf dem Gelände einer riesigen Psychiatrie auf, absolvierte mit Strapazen ein Austauschjahr in den USA sowie die Schulzeit und steht nun kurz vor dem Zivildienst, als plötzlich ein Wunder geschieht. Angenommen an der Schauspielerschule in München, lässt Joachim alles zurück und zieht in die großelterliche Villa in Nymphenburg. Mit seiner Großmutter (Senta Berger), die als ehemalige

Schauspielerin immer noch exzentrische Diva-Allüren an den Tag legt, und seinem Großvater (Michael Wittenborn), einem strengen Philosophieprofessor im Ruhestand, lebt der junge Mann ein unübliches Studentenleben.

Während Joachim sich an der Schauspielschule ungeahnten Schwierigkeiten stellen muss, ertränkt er seine Sorgen abends mit den Großeltern auf dem Sofa in Rotwein. So ringt er täglich mit der großen Überforderung auf der Bühne und bemerkt abseits dieser, dass auch seine Großeltern noch still und leise den ein oder anderen Kampf zu kämpfen haben.

Verfilmung des gleichnamigen Romans von Joachim Meyerhoff.

1. SENIORENKINO IN BAD LANGENSALZA!

EIN FAST PERFEKTER ANTRAG

Drama, Komödie - Deutschland - FSK 0 - 105 Min.

Mittwoch, den 13. Mai um 13 Uhr



Walter (Heiner Lauterbach), ein eigenwilliger Witwer im Ruhestand, widmet seine Zeit dem Testen von Restaurants, die er akribisch im Internet bewertet. Bei einem Besuch begegnet er überraschend seiner Jugendliebe Alice (Iris Berben) wieder, der er vor vier Jahrzehnten erfolglos einen Heiratsantrag gemacht hatte. Während die lebenslustige Kunstprofessorin ihr unabhängiges Leben genießt, erwacht in Walter der Ehrgeiz, es diesmal besser zu machen. Alice bleibt jedoch zurück-

haltend und stellt eine Bedingung: Erst wenn er echtes Interesse an ihrer Welt zeigt, könne es eine zweite Chance geben.

Entschlossen meldet sich Walter, der bislang nichts mit Kunst am Hut hatte, als Gasthörer in ihrem Kurs an. Dort muss er nicht nur Alice beeindrucken, sondern sich auch mit deutlich jüngeren Kommilitonen auseinandersetzen. Für beide beginnt ein unerwartetes neues Kapitel, das die Frage aufwirft, ob alte Liebe wirklich nicht rostet.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Evangelischen Pfarrbereich Bad Langensalza

Bad Langensalza

So, 26. April

10 Uhr Bergkirche (Achtung: Änderung!)

So, 3. Mai

10.30 Uhr **Kinder-Familien-Kirche
mit Liedermacher Jörg Sollbach,
anschließend Brunch**

So. 10. Mai

10 Uhr Bergkirche, **Festgottesdienst zum
Jubiläum des Posaunenchors**

So. 14. Mai

10 Uhr Gottesdienst zu Himmelfahrt im Pfarrgarten

So. 24. Mai

11 Uhr Bergkirche, **Konfirmation**

Grumbach / Henningsleben

So. 26. April

10 Uhr Gottesdienst in Grumbach

Klettstedt / Nägelstedt

Regionalgottesdienst in Bad Tennstedt:

So. 26. April

14 Uhr mit Pfarrerin Milkau und dem Vorbereitungsteam

Anmeldungen zum Konfirmationsjubiläum 2026

Wer vor 25, 50, 60 und mehr Jahren konfirmiert wurde, kann sich zum Konfirmationsjubiläum 2026 im Gemeindebüro des Pfarrbereiches schriftlich oder per Mail anmelden. (Keine Anmeldungen über den Anrufbeantworter!). Die Jubiläumsfeiern können in den einzelnen Orten stattfinden.

Das zentrale Konfirmationsjubiläum des Pfarrbereiches Bad Langensalza findet am 6. September 2026 **um 10 Uhr in der Marktkirche** statt. Am Nachmittag um 16.00 Uhr, wird zum Konzert in die Marktkirche eingeladen.

Anmeldungen

per Mail: pfarramt.bad_langensalza@ekmd.de
oder postalisch: Evangelisches Pfarramt Bad Langensalza,
Auf dem Berge 9, 99947 Bad Langensalza

Kinder-Familien-Kirchensonntag mit Kinderliedermacher Jörg Sollbach



**So, 3. Mai., 10.30 Uhr - Bergkirche, Bad Langensalza
anschließend Brunch
(Wer bringt etwas mit? Kuchen, Suppen, belegte Brote?)
Kinder-Spiel-Kreativ-Angebote
Herzliche Einladung!**



Posaunenchorjubiläum

- 80 Jahre Evangelische Posaunenmusik in Bad Langensalza -

10. Mai, 10 Uhr Festgottesdienst in der Bergkirche
Mit Gästen und vielen Musikbeiträgen.



Seniorenkreise

Thamsbrück, 3. Do im Monat,
14 Uhr Kirchsaal Kirche Thamsbrück

Friedensgebet

montags 18 Uhr in der Marktkirche

Chöre, Musikgruppen:

Gemeindehaus Kurpromenade 14

Ökumenischer Chor: Mo, 19:30
Bläserkreis: Do 18:00
Kammerchor: Anfrage an Kantor Lobenstein
Einzelunterricht: Blasinstrument oder Orgel -
Anfrage an Kantor Lobenstein:
0361 6018919

Gemeindebüro / Pfarrhaus Auf dem Berge 9

Sprechzeiten:
Di 08:30-13:00 / Mi 08:30 - 12:00
Terminvermittlung jederzeit!
info@evangelische-kirche-lsz.de
pfarramt.bad_langensalza@ekmd.de
Tel. 03603 846402

Kirchspiel Zimmern

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten:



Sonntag, 03.05.2026
12.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation in Zimmern
(für Kirchspiel Zimmern)

Sonntag, 17.05.2026

09.30 Uhr Gottesdienst in Waldstedt

Pfingstsonntag, 24.05.2026

11.00 Uhr Gottesdienst in Alterstedt

Kirchengemeinde Ufhoven

Sonntag, 10.05.2026

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Pfingstmontag, 25.05.2026

10.00 Uhr Gottesdienst

Katholische Gemeinde Bad Langensalza

Sa. 25.04.

18:00 Uhr Vorabendmesse Gräfontonna

So. 26.04. - 4. Sonntag Osterzeit

10:00 Uhr Heilige Messe

Sa. 02.05.

So. 03.05. - 5. Sonntag Osterzeit

10:00 Uhr Wortgottes-Feier

Mi. 06.05.

18:00 Uhr Maiandacht

18:30 Uhr Heilige Messe

Sa 09.05.

18:00 Uhr Wort Gottes-Feier Gräfontonna

So. 10.05. - 6. Sonntag Osterzeit

10:00 Uhr Heilige Messe

Mi. 13.05.

18:00 Uhr Maiandacht

18:30 Uhr Heilige Messe

Do. 14.05. - Christi Himmelfahrt

Sa. 16.05.

So. 17.05. - 7. Sonntag Osterzeit

10:00 Uhr Heilige Messe

Mi. 20.05.

18:00 Uhr Maiandacht

18:30 Uhr Heilige Messe

Sa. 23.05.

18:00 Uhr Vorabendmesse Gräfontonna

So. 24.05. - Pfingstsonntag

10:00 Uhr Heilige Messe

Mo. 25.05. - Pfingstmontag

10:00 Uhr Heilige Messe

Mi. 27.05.

18:00 Uhr Maiandacht

18:30 Uhr Heilige Messe

Sa. 30.05.

So. 31.05. - Dreifaltigkeitssonntag

10:00 Uhr Heilige Messe

Kirchenkreis Gotha Nord

Pfarramtsassistentin Margarita Merbold

Mobil: 0152-59455689

kirche.gotha.nord@mail.de

Aschara

17.05.26 um 17.00 Gottesdienst

Eckardtsleben

10.05.26 um 09.30 Gottesdienst

Wiegleben

10.05.26 um 11.00 Gottesdienst

Illeben

03.05.26 um 09.30 Gottesdienst

31.05.26 um 09.30 Gottesdienst

Orgelmusik zur Marktzeit

Eine Andacht mit Lieblingsliedern

ab 6. Mai, mittwochs 12 Uhr, Bad Langensalza, Marktkirche

Die Orgel der Marktkirche geht auf einen Neubau zurück, den der Tennstedter Baumeister Georg Christoph Heidenreich im Jahr 1799 fertiggestellt hat. Inzwischen ist der Klangkörper mehrmals im Sinne der jeweils geltenden Ästhetik überformt worden. Alter und Verschleiß prägen den gegenwärtigen Zustand. Die musikalische Andacht macht aus der Not eine Tugend. Mit Improvisationen über Wunschthemen und Lieblingslieder lädt der Hausorganist Albrecht Lobenstein ab 6. Mai, mittwochs um 12 Uhr wieder zum Verweilen ein. Diese Reihe zählt sich 2026 zum 19. Mal. Seit 2024 wird die gute halbe Stunde im Format Orgel(++), vom Spiel der Trompeter Knut Seifert und Denis Paul bereichert.

Jubiläum des Bläserkreises -

80 Jahre Evangelische Posaunenmusik in Bad Langensalza

Sonntag, 10. Mai 2026, Bad Langensalza, Bergkirche

im Anschluss Speis, Trank, musikalische Gruß- und Segenswünsche

Der Bläserkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Langensalza wurde im Jahr 1946 gegründet. Wir blicken 2026 also auf 80 aktive Jahre der Posaunenchorarbeit dankbar zurück. Zur Jubiläumsfeier am Sonntag, den 10. Mai sind Gäste herzlich willkommen. Sie beginnt mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr in der Bergkirche von Bad Langensalza. Landesposaunenwart Matthias Schmeiß wird die Glückwünsche des Posaunenwerks der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland überbringen. Als Prediger konnte der Superintendent des Kirchenkreises Mühlhausen Christian Beuchel gewonnen werden. Für die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes hat eine vielstimmige Formation an Freunden aus Bad Langensalza, Erfurt, Nägelstedt und Neunheilingen Kompositionen von Bach, Händel und Mendelssohn-Bartholdy vorbereitet.

Im Anschluss erklingen musikalische Gruß- und Segenswünsche verschiedener Gruppen, die sich endlich in einem gemeinsamen Finale mit der Motette „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn“ von Friedrich Silcher zusammenfinden.

Die Kirchengemeinde hat für das leibliche Wohl gesorgt. Niemand soll hungrig oder durstig nachhause gehen müssen.

Unsere Bläserinnen und Bläser begegnen uns in den alljährlichen Konzerten anlässlich der Jubelkonfirmation, am Palmsonntag, am Reformationstag, am Ersten Advent, in den Gottesdiensten der hohen Festtage, auf den Friedhöfen, in den Senioren- und Pflegeheimen der Stadt und bei feierlichen Gelegenheiten. Sie treten solistisch, im Duett, im Trio, im Quartett oder in bis zu zehnstimmigen Formationen mit Trompeten, Hörnern, Posaunen, Tuba und Pauken in Erscheinung. Nachwuchs ist immer willkommen, sei es in den Schnupperproben, in der Jungbläserwerkstatt oder im regelmäßigen Unterricht. Leihinstrumente stehen kostenlos zur Verfügung. Kontakt: albrecht.lobenstein@gmx.de

Neues aus dem Nationalpark und der Welterberregion



Neues aus dem Nationalpark und der Welterberregion

Save the Date:

27. Juni 2026 - Sternwanderung zur Betteleiche im Nationalpark Hainich

Motto: „Wege verbinden - 15 Jahre Weltnaturerbe“



Der Nationalpark Hainich lädt am 27. Juni 2026 zu einer besonderen Jubiläumsveranstaltung ein: einer Sternwanderung unter dem Motto „Wege verbinden - 15 Jahre Weltnaturerbe“.

Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums der UNESCO-Weltnaturerbestätte „Buchenwälder“ erwartet Besucherinnen und Besucher ein gemeinschaftliches Naturerlebnis im „Urwald mitten in Deutschland“. Die Sternwanderung zählt zu den Höhepunkten des diesjährigen Veranstaltungsprogramms.

Drei geführte Wanderungen starten zeitgleich um 10:00 Uhr von unterschiedlichen Ausgangspunkten und führen zur historischen Betteleiche im Herzen des Nationalparks:

Wanderparkplatz Craulaer Kreuz (ca. 8 km, ca. 3 Stunden)

Wanderparkplatz Harsberg (ca. 3 km, ca. 1,5 Stunden)

Wanderparkplatz Zollgarten (ca. 6 km, ca. 2,5 Stunden)

Begleitet werden die Touren von Rangerinnen und Rangern sowie zertifizierten Nationalparkführerinnen und -führern, die spannende Einblicke in die Natur und die Bedeutung des UNESCO-Weltnaturerbes vermitteln.

Ziel aller Wanderungen ist die Betteleiche, wo die Veranstaltung gegen 16:00 Uhr ihren gemeinsamen Abschluss findet. Vor Ort erwartet die Teilnehmenden eine kulinarische Stärkung durch Nationalpark-Partner und musikalische Unterhaltung.

Die Sternwanderung ist Teil des umfangreichen MITMACHEN-Veranstaltungsprogramms mit über 100 Veranstaltungen, das Naturerlebnisse und Umweltbildung für alle Altersgruppen bietet.

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

<https://www.nationalpark-hainich.de/de/aktuelles/veranstaltungen/jubilaumsveranstaltungen.html>

Bei Gruppen ab 10 Personen wird um Voranmeldung gebeten.

Kontakt:

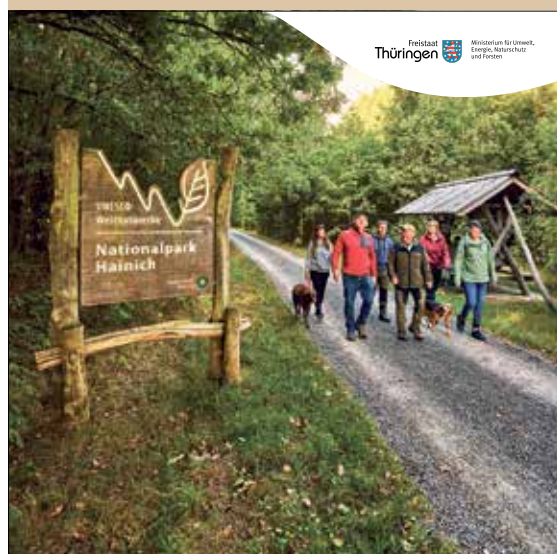
Nationalpark Hainich

Telefon: 0361 / 573 914 000

E-Mail: nationalpark.hainich@nnl.thueringen.de

Cornelia Otto-Albers

Pressesprecherin



Freistaat Thüringen
Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten

Sternwanderung zur Betteleiche am 27. Juni 2026

„15 Jahre Weltnaturerbe“

Drei geführte Wanderungen durch Rangerinnen und Ranger und Nationalparkführerinnen und -führer mit vielen Informationen zum Nationalpark und zum Weltnaturerbe

3 Startpunkte jeweils 10:00 Uhr

1. Wanderparkplatz Craulaer Kreuz (8 km, ca. 3 h)

2. Wanderparkplatz Harsberg (3 km, ca. 1,5 h)

3. Wanderparkplatz Zollgarten (6 km, ca. 2,5 h)

Der Weg ist das Ziel!

Angekommen an der Betteleiche erwarten Sie eine kulinarische Stärkung von Nationalpark-Partnern und hausgemachte Musik zum Verweilen.

Bei Gruppengrößen von mehr als 10 Personen bitten wir um Voranmeldung unter nationalpark.hainich@nnl.thueringen.de

Alle Infos unter



Saisonstart im Nationalpark Hainich

Nationalpark-Informationen wieder geöffnet und regelmäßige Rangerführungen starten

Mit dem Frühling beginnt auch im Nationalpark Hainich wieder die Besuchersaison. Die Nationalpark-Verwaltung lädt alle Naturfreundinnen und Naturfreunde herzlich ein, an einer geführten Wanderung teilzunehmen und die wieder geöffneten Nationalpark-Informationen als Ausgangspunkt für einen Besuch im Nationalpark Hainich zu nutzen.

Ab dem 1. April sind die Nationalpark-Informationen Hütscheroda (Wildkatzenhof), Umweltbildungsstation (UBiS) und Harsberg wieder regelmäßig mit einer Rangerin oder einem Ranger besetzt. In den Informationen rund um den Nationalpark erhalten Besucherinnen und Besucher Hinweise zu Wanderwegen, aktuellen Veranstaltungen und besonderen Naturbeobachtungen. Daher sind die Informationsstellen beliebte Anlaufpunkte für Gäste, die den Nationalpark auf eigene Faust erkunden möchten. Daneben bietet sich hier auch die Gelegenheit, direkt mit den Rangerinnen und Rangern ins Gespräch zu kommen und spannende Einblicke in ihre Arbeit im Schutzgebiet zu erhalten. Die Nationalpark-Informationen sind von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Gleichzeitig starten ab 1. April die beliebten regelmäßigen Rangerführungen. Neu im Jahr 2026 ist eine zusätzliche Führung ab der Nationalpark-Information Harsberg.

So kann der Nationalpark immer mittwochs und samstags um 13:30 Uhr ab Nationalparkzentrum Thiemsburg, immer samstags um 10:00 Uhr ab Nationalpark-Information Harsberg und immer sonntags um 14:00 Uhr ab Wildkatzenscheune Hütscheroda gemeinsam mit einer Rangerin oder einem Ranger entdeckt werden. Die Wanderungen dauern zwei Stunden, sind kostenfrei und für alle Altersgruppen geeignet.

Gerade im Frühling lohnt sich ein Besuch besonders: Zahlreiche Frühblüher wie Märzenbecher, Leberblümchen, Lerchensporn und Bärlauch prägen von März bis Mai das Bild des Waldes und machen Wanderungen im größten zusammenhängenden Laubwaldgebiet Deutschlands zu einem besonderen Naturerlebnis.

Weitere Informationen zum Nationalpark und zu aktuellen Angeboten finden Interessierte unter www.nationalpark-hainich.de.

Cornelia Otto-Albers

Fokus steht vor allem die Untersuchung des Totholzes. Forschende werden analysieren, wie sich die Beziehungen zwischen Totholz, Boden und Waldbäumen verändern, wenn Temperatur und Niederschlag schwanken oder Wälder unterschiedlich stark bewirtschaftet werden.

Das Besondere am Vorhaben ist, dass Experimente an verschiedenen Standorten entlang von Klimazonen und Landnutzungsformen wiederholt durchgeführt werden. Neben den Standorten im Nationalpark Hainich werden dafür weitere Flächen in den Regionen Hainich-Dün, Schorfheide-Chorin sowie der Schwäbischen Alb vorbereitet. Ein zentrales Element ist ein Niederschlagsexperiment, bei dem Regen künstlich verringert oder unverändert bleibt. So können die Auswirkungen von Trockenheit, Bodenkontakt und Waldstruktur auf die biologische Vielfalt und Zersetzungsprozesse von Totholz untersucht werden.

„Die Forschungsarbeiten an diesen verschiedenen Standorten sind ein weltweit einzigartiger Ansatz, um zu verstehen, wie sich Wälder unter dem Einfluss des Klimawandels und der Landnutzung verändern“, erklärt Prof. Sebastian Seibold, Projektleiter und Forscher in den Biodiversitäts-Exploratorien. Und weiter: „Weil es wichtig ist, Lebensräume auch in weitgehend ungestörter Natur zu erforschen, sind die Standorte im Nationalpark eine unverzichtbare Grundlage für das Forschungsvorhaben.“

Für 2026 ist die Aufstellung einer Schautafel an der Triftchaussee geplant, die Interessierte über das Projekt und die Forschungsarbeit informieren wird. Um die naturbelassenden Prozesse nicht zu stören, werden Besuchende gebeten, die ausgewiesenen Wanderwege nicht zu verlassen und Abstand zu den Versuchsflächen zu halten.

Cornelia Otto-Albers



Erfolgreicher Auftakt zum Jubiläumsjahr

Sonderausstellung „15 Jahre Welterbe“ feierlich eröffnet

Mit einer festlichen Veranstaltung hat die Nationalparkverwaltung Hainich die neue Sonderausstellung anlässlich des 15-jährigen Welterbe-Jubiläums eröffnet. Im Jahr 2011 gelang die Einschreibung fünf deutscher Buchenwälder auf die Liste der UNESCO-Welterbestätten. Seit nunmehr 15 Jahren gehört auch das Teilgebiet Hainich zur weltweit größten seriellen Welterbestätte „Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas“. Insgesamt sind in dieser Stätte 18 europäische Länder mit 93 Waldgebieten verbunden. Die Veranstaltung bildete zugleich den gelungenen Auftakt für ein vielseitiges Programm im Jubiläumsjahr im Nationalpark Hainich.

Festakt mit hochrangigen Gästen

Zahlreiche Gäste aus Politik, Naturschutz, Tourismus sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger nahmen an der Eröffnung teil. Auch Umweltstaatssekretärin Karin Arndt war vor Ort und würdigte die herausragende Bedeutung des Nationalparks Hainich als Teil des europäischen Weltnaturerbes: „Im Nationalpark können wir erleben, wie sich Natur frei entfaltet, wie Wälder altern dürfen, wie neue Generationen von Bäumen entstehen und wie eine Vielfalt von Pflanzen und Tieren in dieser Dynamik ihren Lebensraum findet. In einer zunehmend vom Menschen geprägten Landschaft sind solche Orte von unschätzbarem Wert, sie sind Inseln der Wildnis mitten in Europa.“

VR-Modul feierlich enthüllt

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die feierliche Enthüllung des neuen Virtual-Reality-Moduls „UNESCO Buchenwälder 360 Grad“. Das innovative Angebot ermöglicht es zukünftig den



Neues Totholz-Forschungsprojekt in Vorbereitung

Holzstämmen an drei Standorten im Nationalpark ausgelegt

Im Rahmen der renommierten Biodiversitäts-Exploratorien startet ein Forschungsprojekt im Nationalpark Hainich. In den kommenden Wochen werden dafür Standorte im Nationalpark eingerichtet. Im

Besucherinnen und Besuchern, die fünf deutschen Welterbestätten der Buchenwälder virtuell zu bereisen und deren beeindruckende Vielfalt zu erleben. Bereits bei der Premiere stieß das Modul auf großes Interesse und positive Resonanz.

Ausstellung und Jubiläumsprogramm

Die neue Sonderausstellung beleuchtet die Entwicklung, den Schutz und die Besonderheiten der deutschen Teilgebiete und ordnet sie in einen gesamteuropäischen Kontext ein. „Die Sonderausstellung und das neue VR-Modul machen die Bedeutung unseres Welterbes auf innovative Weise erlebbar. Gleichzeitig freue ich mich, mit dieser Veranstaltung den Startschuss für weitere Aktivitäten im Jubiläumsjahr zu geben“, so Nationalparkleiter Rüdiger Biehl.

Die Sonderausstellung selbst wird bis zum 30. Juni 2026 im Natio-

nalparkzentrum zu sehen sein. Die Sonderausstellung kann im Rahmen des regulären Besuchs des Nationalparkzentrums besichtigt werden. Das VR-Modul wird anschließend in die Dauerausstellung des Nationalparkzentrums integriert. Darüber hinaus wird ab dem 1. April ein VR-Modul in der Nationalpark-Information Umweltbildungsstation zu erleben sein.

Im Laufe des Jahres sind Führungen und Forschartage im Nationalpark Hainich geplant, die das 15-jährige Jubiläum der Welterbe-Einschreibung würdigen und die Bedeutung der Buchenwälder in den Fokus rücken. Informationen dazu sind dem MITMACHEN-Veranstaltungsprogramm auf der Website des Nationalparks (www.nationalpark-hainich.de) zu entnehmen.

Cornelia Otto-Albers



Kleinstadtmanufaktur aktuell - ANZEIGEN -



Bad Langensalza CARD ENTDECKE UNSERE AKZEPTANZSTELLEN

„BRUDER SVEN KOCHT“ SEIT MÄRZ 2026 AKZEPTANZSTELLE

*frisch gekocht, regional
& mit Herz - direkt auf
dem Wochenmarkt*

Wie ist die Idee zu ‚Bruder Sven kocht‘ entstanden und warum sind Sie mit einer Feldküche auf Märkten unterwegs?

„Bruder Sven kocht“ entstand aus einem **Nebenerwerb** beim Kochen auf Bogenschützen-Turnieren. Die **flexible Feldküche** macht uns ganzjährig und **unabhängig einsatzbereit** für Märkte und Veranstaltungen

Warum besuchen Sie den Wochenmarkt in Bad Langensalza besonders gern? Der Wochenmarkt hat eine tolle Atmosphäre und zieht sich durch die ganze Fußgängerzone. Die **historische Altstadt** macht das Ambiente besonders schön, und unser Standplatz **in der Marktstraße** ist ideal

Was zeichnet Ihre Küche aus?

Bei uns wird alles **frisch vor Ort** gekocht. Wir arbeiten nicht mit Konserven oder Fertigprodukten, sondern mit **frischen Zutaten**. Das ist uns wichtig.

Warum sollte man unbedingt einmal bei Ihnen vorbeikommen?

So eine **gute Suppe** bekommt man nirgendwo sonst! Besonders stolz sind wir auf unsere **hausgemachte Erbsensuppe** „wie bei Muttern“. Unsere Suppenküche ist ein echtes **Alleinstellungsmerkmal**.

*Schon Appetit bekommen?
Besuchen Sie „Bruder Sven kocht“
auf dem Wochenmarkt und
überzeugen Sie sich selbst!*



ERSTE AKZEPTANZSTELLE DER BAD LANGENSALZA CARD AUF DEM WOCHENMARKT

Sie sind der erste Wochenmarkthändler, der die Bad Langensalza CARD akzeptiert. Warum?

Die **Gebühren** sind tragbar, **viele Stammkunden** nutzen den Gutschein gern – und die **Werbung** ist ein Plus.

Und wer den Stand sucht, findet ihn schnell: Maskottchen „Sven Junior“, ein aufblasbares Winkemännchen, ist schon von weitem zu sehen und ein **beliebter Selfiepoint**.



LANGENSALZA
TEHT
ZUSAMMEN

MitMachStadt
BAD LANGENSALZA

BAD LANGENSALZAER

ENTENRENNEN



31. Mai 2026 SEUFZERALLEE

REGISTRIERUNG AB 9UHR / START 11UHR

→ ENTENVERKAUF

TEGUT
MARKTSTRASSE 25

EDEKA
GOETHESTRASSE 7D

TEE-TRUHE
BEI DER MARKTKIRCHE 2

+NEU

REWE
RASENMUEHLENWEG 15

TOURISTINFORMATION
BEI DER MARKTKIRCHE 11

**MECKLENBURGISCHE
VERSICHERUNG**
BONIFACIUSGASSE 7/8

**TOURISTINFORMATION
BAD TENNSTEDT**
KURSTRASSE 10